

# Salzataler AMTSBLATT

Ihre Heimatzeitung



Autobahnbaustelle Salzmünde ©Steffen Wendt



Gemeinde  
Salzatal

JAHRGANG 2023

Ausgabe 06/2023

vom 21.06.2023

AUS DEM INHALT:

## Salzatal hat endlich einen Kinderarzt!

Pünktlich zum Kindertag hat Herr Dr. Paul Weihe am 01.06.2023 seine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin in Salzmünde eröffnet und Salzatal um einen weiteren wichtigen Facharzt bereichert. In den letzten 4 Jahren haben Frau Peinhardt von der Salza-Apotheke und die Bürgermeisterin Ina Zimmermann gemeinsam dafür gekämpft, endlich einen Kinderarzt für Salzatal gewinnen zu können. Unsere Bürgermeisterin ließ es sich daher auch nicht nehmen, Herrn Dr. Weihe und sein Schwestern-Team am Eröffnungstag persönlich herzlich willkommen zu heißen und viel Erfolg zu wünschen.



Dr. Weihe und Team, Frau Zimmermann und Frau Peinhardt © Zimmermann

In diesem Zusammenhang danken wir Frau Peinhardt für ihre Unterstützung und gratulieren gleichzeitig ganz herzlich zum diesjährigen **25-jährigen Jubiläum der Salza-Apotheke!**

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Höhnstedt

**Wir blicken zurück auf ein grandioses Jubiläumswochenende. Es gibt viel zu erzählen!**



Am Freitag, den 13.05., fand unsere Festsitzung mit geladenen Gästen statt. Vertreter befreundeter Wehren aus Salzatal und dem nahen Umland, des Ordnungsamtes Salzatal, befreundeter örtlicher Vereine, von Sponsoren und Unterstützern, Mitglieder des Fördervereins, der Gemeindeführer Kamerad Stephan Ossig, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Saalekreis Kamerad Dr. Björn Weber, der Leiter des SG Brandschutz des Landkreises Saalekreis Herr Markus Mennicke, der Ortsbürgermeister und Landtagsabgeordnete Herr Michael Scheffler, die Bürgermeisterin der Gemeinde Salzatal Frau Ina Zimmermann und die Ministerin für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt Frau Dr. Tamara Zieschang fanden den Weg in unser Feuerwehrgerätehaus....

*weiter auf Seite 11*

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| Öffentliche Bekanntmachung    | Seite 2 |
| aktuelles aus den Ortschaften |         |
| Ortschaft Beesenstedt         | Seite 3 |
| Ortschaft Fienstedt           | Seite 4 |
| Ortschaft Höhnstedt           | Seite 4 |
| Ortschaft Lieskau             | Seite 5 |
| Ortschaft Schochwitz          | Seite 7 |



|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Kindereinrichtungen/Schulen | Seite 8  |
| Jugend und Sozialarbeit     | Seite 11 |
| Freiwillige Feuerwehr       | Seite 11 |



|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Kirchen                 | Seite 16 |
| Kultur und Termine      | Seite 20 |
| Kleeblatt 2.0           | Seite 22 |
| Wandertipps             | Seite 22 |
| Kinderseiten            | Seite 25 |
| wichtige Telefonnummern | Seite 27 |
| Impressum               | Seite 20 |
| Firmeninformationen ab  | Seite 29 |

Nächste Ausgabe: 19.07.2023

Redaktionsschluss: Mo. 03.07.2023

## Bekanntmachung

### Öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

#### Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Salzatal für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Halle / Saale und den Strafkammern des Landgerichts Halle

Der Gemeinderat der Gemeinde Salzatal hat in der Sitzung am 30. Mai 2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Halle / Saale und das Amtsgericht Halle gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

**vom 22. Juni 2023 bis 29. Juni 2023**

zu jedermanns Einsicht an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a in 06198 Salzatal OT Salzmünde öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Gemeinde Salzatal, Salzmünde, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Salzatal, 21. Juni 2023

gez. Zimmermann, Bürgermeisterin

### Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Am **Donnerstag, 22.06.2023, um 19:00 Uhr**, findet im Touristikgebäude, Hauptstraße 38 in der Ortschaft Hohnstedt die **Sitzung des Ortschaftsrates Hohnstedt** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal oder auf unserer Internetseite unter [www.gemeinde-salzatal.de](http://www.gemeinde-salzatal.de)

Am **Dienstag, 04.07.2023, um 18:00 Uhr**, findet im Beratungsraum, Schulstraße 3 in der Ortschaft Salzmünde die **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal oder auf unserer Internetseite unter [www.gemeinde-salzatal.de](http://www.gemeinde-salzatal.de)

Am **Mittwoch, 05.07.2023, um 18:30 Uhr**, findet im Saal, Am Gemeindezentrum 1 in der Ortschaft Bennstedt die **Sitzung des Ortschaftsrates Bennstedt** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Bekanntmachungstafel, Verwaltungsgebäude der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal oder auf unserer Internetseite unter [www.gemeinde-salzatal.de](http://www.gemeinde-salzatal.de)

### Jagdgenossenschaft Bennstedt

In der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Bennstedt am **03.05.2023** wurde die Auszahlung der Jagdpacht für das Jahr 2022/23 beschlossen.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Landeigentümer) haben

**bis zum 31.08.2023**

die Möglichkeit, ihren Anspruch auf Auszahlung der Jagdpacht beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft,

Herrn Klaus Hennig,  
Neustädter Str. 1,  
06198 Salzatal OT Bennstedt,

unter Angabe der pachtfähigen Grundstücke, geltend zu machen.

Bitte Kreditinstitut, IBAN und BIC für die Überweisung nicht vergessen.

*Klaus Hennig (Tel. 034601/25017)*

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

### Jagdgenossenschaft Hohnstedt

Auf der am **14. April 2023** stattgefundenen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohnstedt wurde von den anwesenden Jagdgenossen einstimmig beschlossen, den Reinertrag für das Pachtjahr 2022/2023 nicht an die Mitglieder auszukehren. Dieser verbleibt auf dem Konto der Jagdgenossenschaft Hohnstedt

*Jagdgenossenschaft Hohnstedt*

### Information aus der Verwaltung

Aufgrund einer Serverumstellung und damit verbundenen notwendigen Arbeiten an der gesamten IT-Infrastruktur ist die Verwaltung der Gemeinde Salzatal am **30.06.2023 ganztägig nicht erreichbar**.

**Wir bitten um Verständnis!**



## Ortschaft Beesenstedt

### Beesenstedter Dorfplatz

Sie können es einfach nicht lassen.....!!!  
 Sie haben es schon wieder getan.....!!!  
 Was, Wo, Warum?  
 Was und Wo?

Das Blumenbeet in der Dorfmitte.  
 Die „Rondellfrauen“ haben die verblühte Frühjahrs-  
 bepflanzung gegen eine wunderschöne Sommerbe-  
 pflanzung ausgetauscht. Sie haben den immer wieder  
 anfallenden Müll entsorgt und sie haben den Insekten  
 die Blühwiese bereitet. Mit ihrem Einsatz haben sie das  
 wunderschöne Kleinod in der Mitte von Beesenstedt  
 wieder Sonntags fein gemacht.  
 Vielen Dank!

Warum?  
 Weil das gemeinschaftliche Wirken für eine gute Sache  
 immer einen doppelten Nutzen bringt.  
 Die Allgemeinheit bekommt ein gepflegtes Plätzchen  
 zum verweilen und jeder Einzelne aus der Interessen-  
 gemeinschaft erhält die Genugtuung etwas gutes getan  
 zu haben.  
 Da bietet sich doch an, zum Nachmachen aufzurufen!!!  
 Und übrigens in Gesellschaft schmeckt sogar die Kräu-  
 terlimonade aus der Eifel.

Nochmals vielen Dank.

Im Auftrag des Ortschaftsrates, H. Klimt



„Die Rondellfrauen“ (Bild oben) und das Ergebnis ihres Einsatzes  
 Fotos: H. Klimt

### Beesenstedt Veranstaltungskalender

| Bezeichnung                         | Veranstalter                | Datum             |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Reitturnier                         | Reitverein Schwittersdorf   | 24.06.-25.06.2023 |
| Kinderfest der Vereine              | Feuerwehrverein             | 01.07.2023        |
| Kirchenkonzert (Klassik trifft Pop) | Kirchgemeinde Beesenstedt   | 02.07.2023        |
| Spiele-Nachmittag                   | Ortschaftsrat               | 18.07.2023        |
| Dorfolympiade                       | Bürgerverein                | 26.08.2023        |
| Tag des offenen Denkmals            | Wasserturmverein            | 10.08.2023        |
| Babybörse                           | Kleider- und Spielzeugbörse | 16.09.2023        |
| Rühlmann-Orgelfest                  | Kirchgemeinde Beesenstedt   | 17.09.2023        |
| Familienkonzert Künstlerin Tarme    | Kirchgemeinde Beesenstedt   | 08.10.2023        |
| Martinsumzug                        | Kirchgemeinde Beesenstedt   | 10.11.2023        |
| Karnevalseröffnung (mit Umzug)      | BCV                         | 10.11.2023        |
| Adventsmarkt                        | Wasserturmverein            | 30.11.2023        |
| Adventsmarkt                        | Wasserturmverein            | 07.12.2023        |
| Adventsmarkt                        | Wasserturmverein            | 14.12.2023        |
| Geschenke-Express                   | Wasserturmverein            | 16.12.2023        |
| Adventskonzert                      | Kirchgemeinde Beesenstedt   | 17.12.2023        |

Dieser Veranstaltungskalender soll regelmäßig aktualisiert werden. Bitte Termine melden.

Im Auftrag des Ortschaftsrates Beesenstedt, H. Klimt



## Ortschaft Fienstedt

### Himmelfahrt in Fienstedt

Seit Himmelfahrt zielt auf dem Fienstedter Dorfanger wieder eine neue Lehmfigur den Pappelring.



Zu sehen ist **Wilhelm Bedau (1856-1937)**. 1904 hatte der damalige Dorfschulze und Großgrundbesitzer die historische „Nachricht von einer Zehend-Freyheit, welche das Dorf Fühnstädt in der Grafschaft Mansfeld vor langer Zeit erhalten hat, und solche alle Jahr am Himmelfahrtstage durch Verlesung dieser Nachricht auf öffentlichen Platze der versammelten Gemeinde bekannt gemacht wird.“ (kleines Bild oben) neu drucken lassen. Auch wenn andere Orte, die sogenannten Bierdörfer, ebenso dieses Fest zu Himmelfahrt feierten und feiern, so ist doch keine weitere derartige Urkunde bekannt. (Oder?) Die alte Fienstedter Urkunde von 1763 hatte damals der Anspanner und Landrichter Simon Boltze (1726-1774) in Druck gegeben, dessen Urenkelin Wilhelm Bedau heiratete. In ihr ist die Geschichte der Elisabeth aufgeschrieben, die hier Steuern erlassen hat, nach dem sie hier so freundlich empfangen wurde. Seit 2010 organisiert der Heimat- und Kulturverein Pappelring dieses Fest in Fienstedt, nach dem über ein halbes Jahrhundert dieser Brauch nicht mehr gepflegt wurde. Im kleinen Bild unten sieht man die Verlesung der Urkunde im Jahr 1918. Wilhelm Bedau steht links. Zu erwähnen ist, dass neben der Verlesung der Urkunde auch das gemeinschaftliche Biertrinken an diesem Tag Bedingung für die Steuerbefreiung sei. Ja leider wird diese uns aber auch in diesem Jahr nicht gewährt, zumindest ist der Brief der Kämmerei noch nicht in der Ortschaft angekommen...

Es war wieder ein schönes Zusammenkommen der Fienstedter und Gäste und auch die unzähligen durchreisenden Himmelfahrtsgesellschaften bereicherten das Fest.

Danke für die musikalische Begleitung durch Salon Pernod, dem Mitwirken des Vereins Land und Leben für die Erschaffung der Lehmfigur, den Firmen HTM Bau GmbH und Dorn und Kanegießer für das Sponsoring

von erforderlichen Equipment. Besonderer Dank gilt den fleissigen Bäckerinnen und Bäckern für die riesige Kuchentafel – schon die leckere Beschreibung dieser wäre ein Artikel wert – und der Familie Zetschke für die Herstellung und Betreuung beim Knüppelkuchen. Danke auch an alle fleissigen Hände beim Auf- und Abbau, der Bewirtung und und und ..., mit deren Hilfe das Himmelfahrtfest in Fienstedt so großartig gelungen ist!

*Im Auftrag des Ortschaftsrates, Steffen Wendt*



Liebe Dorfbewohner und Gäste, die Ortschaft Fienstedt lädt recht herzlich ein zum

### DORFFEST IN FIENSTEDT

**SA / 01. Jul. 2023 / ab 10:00 Uhr / Dorfplatz**  
Hüpfburg / Preiskegeln / Grill- und Getränkestand /  
Musik und Unterhaltung von DJ Matthias /  
Leckeres vom Wild / Kaffee und Kuchen /  
Feuerwerk / Kinderschminken

**SO / 02. Jul. 2023 / ab 10:00 Uhr Frühshoppen**  
**Wir freuen uns auf euch!**



## Ortschaft Höhnstedt

WIR FEIERN  
**1050 JAHRE**  
**WEINBAU**  
**HÖHNSTEDT**  
**MANSFELDER SEEN**  
**24.6.23**  
OPEN AIR - FESTPLATZ HÖHNSTEDT  
— 16 UHR WEINPROBE mit  
VERKOSTUNGSSTRECKE  
(KARTENVERKAUF unter:  
0160/98645620)  
— ab 19 UHR  
Abendprogramm mit  
DJ und FEUERWERK  
(EINTRITT FREI)  
**WEINBAUVEREIN HÖHNSTEDT E.V.**





## Ortschaft Lieskau



### Mit heiter-besinnlichen Geschichten

möchte unser **Leserteam** seine Zuhörer in die Sommerpause begleiten am 03. Juli 2023 um 17:30 Uhr im Gemeindehaus Lieskau, Kirchstr. 7. Dazu lädt die Evangelische Gemeinde Lieskau herzlich ein.

## Volkssolidarität Lieskau e. V.

### Ausflug zum Kloster Helfta

Bei herrlichstem Frühlingswetter mit gut aufgelegten Seniorinnen fuhren wir am Donnerstag, den 04. Mai, mit dem Bus von Lieskau in Richtung Lutherstadt Eisleben. Aber nicht das Luthermuseum war unser Ziel, sondern das Klostergelände in Helfta.

Helfta hat eine lange zurückliegende Historie, auch wegen der im Jahre 1257 erfolgten Gründung des Nonnenklosters. Heute ist Helfta ein Ortsteil der Lutherstadt Eisleben. Unsere Vorsitzende, Frau Doris Badstübner, hatte uns eine Führung durch das Kloster organisiert. Das ist ein Frauenkloster des Zisterzienserordens. Die gegenwärtig sieben Nonnen des Konvents sind verantwortlich für das Gebet, Gesprächsangebote zur geistigen Begleitung und Klosterführungen. Aber Nachwuchs an Ordensschwestern ist gegenwärtig nicht in Sicht, erfuhren wir. Eine der Sieben, die Schwester Gracia, empfing uns und erzählte uns zunächst etwas von sich selbst. Sie stammt aus Rumänien, lebt schon 30 Jahre in Deutschland, davon 25 Jahre in Helfta. Sie hat den Wiederaufbau des Klosters miterlebt und war Zeitzeugin der umfangreichen Bautätigkeit und Sanierung auf dem großen Gelände ab 1990 bis in die Gegenwart. Denn die aktive Zeit des Frauenklosters hatte bereits im 16. Jahrhundert sein Ende gefunden und die große Anlage war später Rittergut, königliche Domäne und in der DDR-Zeit Volkseigenes Gut. Dort, wo früher Schafe und Schweine gehalten wurden, stehen heute stattliche Gebäude, die neben den Klosterbauten auch ein Hotel, gastronomische Einrichtungen, Konferenzräume und ein Alten- und Pflegeheim beherbergen. Schwester Gracia erzählte uns auch stolz von den archäologischen Funden bei den Bauarbeiten.

Eine besondere Sehenswürdigkeit ist ein versteinertes Abdruck dreier Fische. Andere Funde

stammten sogar aus der Bronzezeit, berichtete sie. Die besondere Bedeutung des Frauenklosters ist auf die sogenannten drei heiligen Frauen von Helfta, Mechthild von Magdeburg, Mechthild von Hackeborn und Gertrud von Helfta, zurückzuführen, erzählte uns Schwester Gracia. Sie lebten und wirkten im 13. Jahrhundert; ihnen zu Ehren sind Gebäude und Räumlichkeiten auf dem Gelände benannt.

Die Kirche ist der wichtigste Teil des Klosters. Sie ist sehr schlicht gestaltet und immer geöffnet.

Im Altar wurde auf der Vorderseite der Stein mit den fossilen drei Fischen eingearbeitet.

Nach so viel Geschichte zog es uns in das Klostercafé. Dort warteten leckerer Kuchen und Kaffee auf uns, auch Eisbecher oder einen kleinen Imbiss gab es.

Die Zeit verging wie im Fluge, aber zu einem kleinen Spaziergang durch den weitläufigen Klostergarten mit dem aus heimischen Heilpflanzen angelegten Labyrinth reichte sie noch.

Ein schöner Nachmittag in gemeinschaftlicher Runde ging zu Ende, der uns sicherlich noch in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

*T. Becker*

*im Auftrag der Volkssolidarität Lieskau e. V.*

### Hähnewettkrähen des Geflügelzuchtverein Lieskau



**am 24.06.23 um 10:30 Uhr**

zur Präsentation der Vereine  
beim Heidefest in Lieskau

**Wo?: Ihr findet uns direkt am  
Sportlerheim in Lieskau**

Die Regeln sind recht schnell erklärt:

Es treten mehrere Züchterinnen/ Züchter/ Jugendzüchter jeweils mit ihrem Hahn oder Zwerg-Hahn im Wettbewerb gegeneinander an – die- bzw. derjenige, deren/ dessen Hahn innerhalb einer bestimmten Zeitspanne (meist 30 Minuten) die meisten Kräher von sich gegeben hat, hat das Hähnewettkrähen gewonnen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**36. HEIDE FEST LIESKAU**  
**22. - 25. JUNI 2023**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA

**36. HEIDE FEST LIESKAU PROGRAMM**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA

**DONNERSTAG, 22. JUNI**

**19:30 Uhr** Einlass  
**20:00 Uhr** Kabarett KIEBITZENSTEINER  
 "Deutschland ein Schauermärchen"  
 (Abendkasse 18€)

**FREITAG, 23. JUNI**

**17:00 Uhr** Eröffnungskonzert in der Kirche mit dem Lieskauer Heidechor  
**19:00 Uhr** Einlass  
**20:00 Uhr** ATEMLOS - Die Band  
 Die Party-Coverband aus Sachsen-Anhalt  
 (Vorverkauf 10€ - Abendkasse 15€)

**36. HEIDE FEST LIESKAU PROGRAMM**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA

**SAMSTAG, 24. JUNI**

**9:00 Uhr** Beachvolleyballturnier auf dem Schulhof  
**10:00 Uhr - 15:00 Uhr** Unsere LIESKAUER Vereine stellen sich in der LSG Arena vor: Tierschau, Bastelstraße, mobile Kegelbahn, Mantrailer und vieles mehr  
**10:30 Uhr** Wettkrähen der Hähne am Sportlerheim  
**11:00 Uhr** Vorstellung der Feuerwehrtechnik mit Kletterstange, Kübelspritze u.v.m.  
**11:00 Uhr** Ausstellungseröffnung der Werke der Hobbyzeichnerin Helga Melcher Kirchstr. 7 in Lieskau\*  
**12:00 Uhr** Leckeres aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr Lieskau

\* geöffnet 11-13 und 16-17 Uhr - bis 16.8. immer mittwochs 15-17 Uhr

**36. HEIDE FEST LIESKAU PROGRAMM**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA

**SAMSTAG, 24. JUNI**

**14:00 Uhr** Kuchenbasar der Vereine im Festzelt  
**14:30 Uhr** Vorführung der Rettungshundestaffel Goitzschetal  
**15:00 Uhr** Auftritt Kindertanzgruppen der Karnevalsvereine LCV 1953 und 1. KG Salztal  
**16:00 Uhr** Kindertheater mit den „KIEBITZENSTEINERN“  
**18:00 Uhr** Siegerehrung der Wettkämpfe  
**18:30 Uhr** Auftritt der Linedancer der LSG Lieskau  
**19:00 Uhr** Abendprogramm der Lieskauer Karnevalsvereine, Wahl der Heidekönigin 2023, Tanzabend mit Disco (Eintritt frei)  
**22:00 Uhr** Höhenfeuerwerk

**36. HEIDE FEST LIESKAU PROGRAMM**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA

**SONNTAG, 25. JUNI**

**10:00 Uhr** Musikalischer Frühshoppen mit der Schallmeienkapelle Köllme  
**13:00 Uhr** Ende der Veranstaltung auf dem Festgelände

Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Sportlerheims Lieskau.  
 Viel Spaß und Danke an alle Unterstützer wünscht das Heidefestkomitee!

**36. HEIDE FEST LIESKAU**  
**WIR SEHEN UNS!**  
 FESTZELT IN DER LSG ARENA



## Ortschaft Schochwitz

### Lehr- und Naturpfad Schochwitz

Am 22.04.2023 haben wir in Schochwitz verschiedene Lerntafeln aufgebaut, sodass wir nun einen Lehr- und Naturpfad haben.

Die Idee dazu wurde im letzten Jahr vom Ortschaftsrat ins Leben gerufen, inspiriert von der Harzer Wandernadel. Wir haben in Schochwitz eine wunderschöne Landschaft, eine intakte Tierwelt und vor allem schöne Wanderwege.

Auf den Tafeln kann man viel über die einheimischen Pflanzen, Tiere und über die Jahreszeiten erfahren, denn es war uns sehr wichtig unseren Jüngsten zu zeigen was es alles bei uns im schönen Laweketal zu entdecken gibt.

Der Pfad erstreckt sich derzeit durch Schochwitz und soll in Zukunft über die Ortsteile ausgeweitet werden, vielleicht gelingt es uns

auch eine Stempelstelle zu installieren und so ein Teil der Harzer Wandernadel zu werden.

Dieses Projekt konnten wir durch die Unterstützung der MITNETZ STROM, der Naturwerkstatt Schochwitz, den vielen fleißigen Helfern beim Aufbau und vor allem durch die tatkräftige Unterstützung von unserem Tischler im Ruhestand Manfred Zimmer umsetzen, der kostenlos alle Rahmen gefertigt hat, vielen Dank allen Unterstützern.

Ich hoffe, Sie erfreuen sich bei einem schönen Spaziergang an den Tafeln und ich bin mir sicher, ein jeder wird etwas darauf entdecken, was er noch nicht weiß.

### Rundweg:

**Park - Luppühle - Umekuck - Elbitzer Weg - FFW Platz - Feuerwehr - Friedhof - Schloss**



Fleißige Helfer

Fotos: Peter Möbus

**Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.**

Ihr Peter Möbus, Ortsbürgermeister

### Neue Sitzgelegenheiten für Schochwitz

Es gibt sehr gute Nachrichten aus dem Schochwitzer Park und vom Dorfplatz Gorsleben zu berichten.

Dank einer sehr großzügigen Spende der **Volksbank Halle (Saale) eG** konnten wir zum Ende des Jahres 2022 in Summe 5 neue Sitzbänke für die Ortschaft Schochwitz anschaffen.

Die neuen „Volksbänke“ stehen am Spielplatz in Schochwitz und eine auf dem Dorfplatz in Gorsleben.

Viele Einwohner sind in der Vergangenheit an mich herangetreten und hatten den Wunsch geäußert, eine paar Sitzbänke am Spielplatz zu installieren, um nah bei den Kindern zu sein, wenn diese auf dem Spielplatz spielen. Leider konnten wir diese Maßnahme aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht umsetzen.

Deshalb bin ich froh, dass uns die Volksbank Halle (Saale) eG hier so tatkräftig unterstützt hat.

Es ist gut starke Partner im Ort zu haben!

Stellvertretend für die Ortschaft Schochwitz möchte ich mich nochmals dafür bedanken.



untere Reihe: M. Gündler (li.) und K. Möbus (re.) VB Halle (Saale) eG  
obere Reihe: P. Möbus OBM (li.) u. M. Deumer (re.) VB Halle (Saale) eG  
Fotos: Peter Möbus



Zudem wird der Baumstamm unter der Eiche noch mit einer Tischplatte ausgestattet, sodass man hier auch ein gemütliches Picknick machen kann.

Vielen Dank an dieser Stelle an Annett Biedermann und an unsere Gemeindehandwerker für den Aufbau der Bänke und der Tischplatte.

Damit ist unser Park wieder etwas attraktiver geworden. Ich hoffe, dass wir lange Freude an den neuen Bänken haben und diese von allen in Ehren gehalten werden.

Ihr Peter Möbus, Ortsbürgermeister



## Unsere Kindertageseinrichtungen

### Kita „Buratino“ Höhnstedt

In unserer Kita pflanzen wir schon seit mehreren Jahren Obst, Gemüse und Kräuter an. Hierbei machen die Kinder wertvolle Erfahrungen, wo kommt das Gemüse/ Obst her, sie können das Wachstum der Pflanzen beobachten und lernen Verantwortung zu übernehmen über die Pflege der Pflanzen. Somit ermöglichen wir den Kindern ein tolles Naturerlebnis. Auch Tiere wie Marienkäfer, Schmetterlinge oder Regenwürmer können die Kinder an den Pflanzen beobachten. Worüber wir uns alle sehr freuen, dass wir unseren Garten mit Weinreben erweitern konnten.



Beim Einpflanzen

Foto: S. Rumpf

Möglich gemacht hat uns dies der Junior Campus Höhnstedt mit Unterstützung von enviaM. Dafür möchten wir uns ganz herzlich beim Junior Campus Höhnstedt und enviaM im Namen aller Kinder bedanken. Besonders möchten wir uns hierbei bei Frau Gräbe/Herrn

Howe für Ihr Engagement bedanken, ebenso bei Familie Born und Toni Hage.

Das Team der Kita Buratino



Die Kinder bei den neu angepflanzten Weinreben

Foto: S. Rumpf

## Unsere Schulen

### Grundschule „Nördliches Salztal“ Beesenstedt

#### Unsere Schule im Grünen – weithin sichtbar

Jede Schule hat ein Konzept. Die Grundschule „Nördliches Salztal“ in Beesenstedt hat es nach dem ausgerichtet, was jeder sehen kann – wir sind die „Schule im Grünen“. Das will umgesetzt werden, auch inhaltlich. Jetzt haben wir es sichtbar auf der Hauswand – riesengroß, ungefähr 7 Meter mal 5 Meter. Wie kam es dazu? Die Idee war schnell ausgesprochen, die Entwicklung und Umsetzung dauerten länger. Dafür ist es umso schöner geworden.

Schüler unserer Grundschule machten sich Gedanken darüber, was hier besonders sei. Dank Frau Maennicke, Lehrerin am Burggymnasium Wettin, wurde der Kontakt zu den Schülern der Kunst-AG unter der Leitung von Herrn Nebel hergestellt. Sie erhielten den Auftrag, Ideen zu sammeln und kleinere Zeichnungen zu erstellen, die zum Thema „Schule im Grünen“ passen und vielleicht sogar als Logo für die Grundschule genutzt werden könnten. Dabei sind sehr schöne Entwürfe entstanden.



Die Gestaltung der Wand

Quelle Foto: C.Thomisch, FÖV GS Beesenstedt

Viel Zeit ist mit der Planung vergangen. Sponsoren mussten gefunden, Spenden gesammelt werden. Während der kreativen Ideensammelphase organisierte der Förderverein der Grundschule Beesenstedt e. V. Spendenaktionen wie Altpapiersammlungen, Sponsoringgespräche, das Fest der Herbstspiele mit Radio SAW / IKK Gesund plus und Warren Green sowie weitere Veranstaltungen. Es liefen viele Gespräche mit unterschiedlichen Künstlern, Angebote wurden eingeholt und immer wieder besprochen. Schließlich entschieden wir uns für die Künstler Nora Haser und Christian Nebel, beide als Lehrer an verschiedenen Schulen tätig. Hier fanden wir alle das passende Konzept und eine solide Beratung. Wir, die Schule, vertreten durch Frau Stabla, und der Vorstand des Fördervereins, konnten selbst bei der Anordnung der Einzelteile des Kunstwerkes mitbestimmen. Aus Ideen von Kindern der Grundschule und Kunstschülern der Burg unter der künstlerischen Leitung und Beteiligung von Herrn Nebel und Frau Haser entstand letztendlich der Entwurf für das Wandbild.

Die Umsetzungsphase passierte über die Pfingsttage. Und nun – ein solches Projekt mit einem so großartigen Ergebnis erlebt man nicht alle Tage. Eines, auf das wir als Kollegium der Grundschule, aber auch die Schüler und Elternschaft sehr stolz sind und das ohne das Zusammenwirken vieler nicht hätte durchgeführt werden können.

Unser Dank geht an unseren Förderverein, der mit Geduld und Engagement dieses Riesenprojekt verwirklicht hat und nun Kinderaugen strahlen lässt. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Zimmermann, die Ideen zu Sponsoren hatte und auf kurzem Wege die Umsetzung ermöglichte.

Danke an die Gemeinde, dass bei der Gestaltung der Fassade die Glattputzfläche für das Wandbild umgesetzt wurde.

Vielen lieben Dank an die Elternschaft der Grundschule, die Ideen zu Kooperationen aufgezeigt haben.

Vielen Dank an Frau Maennicke, Lehrerin am Burggymnasium, für ihr Engagement bei der Vermittlung der Kontakte.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse als Hauptsponsor und bei allen, die mit ihren Beiträgen zur Kleiderbörse, zur 50-Jahr-Feier der Schule durch die Beteiligung beim Kuchenbasar und Spenden, bei den Herbstspielen, bei den Altpapiersammlungen des Fördervereins, der Dorfolympiade oder einfach so durch private Spenden dieses Projekt finanziell erst möglich gemacht haben. Hier haben sich aus allen umliegenden Ortschaften viele Bürger beteiligt und vernetzt. Es zeigt einmal mehr, dass Schule ein Zentrum der Gemeinschaft sein kann und soll.

*D. Stabla, Schulleiterin*



Quelle Foto: C.Thomisch, FÖV GS Beesenstedt



Vor der fertigen Wand (v.l.n.r) Nora Haser, Christian Nebel, Carmen Thomisch  
Quelle Foto: C.Thomisch, FÖV GS Beesenstedt

## Kindertag im Kinder- und Jugendcamp Zappendorf

Am 1. Juni erwarteten uns im Camp Zappendorf viele Überraschungen.

Während Frau Csongar und ihre Mitarbeiterin auf dem Gelände mit der einen Gruppe viele Spiele machten und uns schminkten, konnte die andere Gruppe mit den fleißigen Helfern des „Mint“-Mobils Segelflieger und Strandsegler konstruieren.



GS Beesenstedt im Camp Zappendorf

Foto: Cornelia Saupe

Wir hatten so viel Spaß, dass wir gar nicht merkten, wie schnell die Zeit verging.

Deshalb vereinbarten wir mit Herrn Steffen Kohlert vom „Mint“-Mobil, dass das Mobil in nächster Zeit Station

an unserer Schule macht, damit alle Schüler die tollen Sachen konstruieren können.

Auf dem Weg zum Bus gab es noch ein leckeres Eis. Vielen Dank an das Team vom Camp sowie an die Mitarbeiter des „Mint“-Mobils für die schönen Stunden.

*Die Schüler/innen und das Pädagogenteam der Grundschule „Nördliches Salztal“ Beesenstedt*

## Grundschule Salzmünde

### Brandschutztag in der Grundschule Salzmünde

Am 12. Mai war es wieder soweit, einige Kameraden und eine Kameradin der freiwilligen Feuerwehr Pfützthal begleiteten den Brandschutztag an der Grundschule Salzmünde. Vor allem die jüngeren Schülerinnen und Schüler machten große Augen als das Feuerwehrauto auf den Schulhof fuhr. Beim Probealarm zeigten alle Kinder, was sie bisher gelernt haben und trafen vorbildlich und zügig auf unserer Sammelstelle ein.



Feuerwehrtechnik und Erste-Hilfe

Fotos: Christin Kalbitz



Anschließend wurde den Kindern an verschiedenen Stationen das korrekte Verhalten im Brandfall erklärt oder mit welcher Technik solch ein Feuerwehrauto ausgerüstet ist. Neugierig stellten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen. Mit Hilfe eines Rauchdemohauses konnte die Rauchentwicklung im Brandfall genau beobachtet werden. An einer weiteren Station wurde den Kinder erklärt, welche Maßnahmen zur ersten Hilfe wichtig sind. Außerdem durften sie hier selbst kleine Verbände anlegen. Außerdem glänzte unser Zweitklässler Yannick mit seinem Wissen über die Feuerwehr. In einem kleinen Expertenvortrag gab er sein Wissen an die anderen Kinder weiter. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für das Engagement der Pfützthaler Feuerwehr sowie die tolle Unterstützung durch Frau Niederle und Yannick bedanken.

*Das Lehrerteam der Grundschule Salzmünde*

## Burg-Gymnasium Wettin

### XX. Firmen- und Behördenmarathon Das Burg-Gymnasium in Bewegung

Eine Liste ging um im Lehrerzimmer. Werden sich mindestens sechs Kolleg\*innen finden, um eine komplette Staffel aufzustellen und ins Rennen zu schicken?

Die Erwartungen wurden sogar noch übertroffen. Am 12.05.23 traten gleich zwei Staffeln an für Ihre Schule im blauen BGW-Trikot. Zum einen fing das Schülerteam mit Malte, Vincent, Lukas, Max, Finn und Lennard aus dem 11. Schuljahr Feuer für das Event. Zum anderen fand ein Lehrerteam zueinander, bestehend aus Frau Weise und Frau Freyer, Herrn Madalschek, Herrn Hachenberger, Herrn Seyffert und Herrn Ruthenberg.

Das gemeinsame Ziel: den Halbmarathon (21, 1km) als Staffel bezwingen!

Nach dem wir den spontan kreierten Schlachtruf erklingen ließen, gingen unsere Startläufer\*innen 15.00 Uhr ins Rennen. Unterstützung gab es lautstark durch die Läuferteams, unseren ehemaligen Kollegen und Sprecher sowie durch Frau Werner und Herrn Ulrich, die extra für das Spektakel angereisten.

Mit hochroten Köpfen, nach völliger Verausgabung wurden bei bestem Wetter die Staffelstäbe an die nächsten Laufenden übergeben. Die Erschöpfung wich sogleich der Begeisterung, da das Wettkampfgeschehen und der Teamgeist einfach jeden in seinen Bann zog.

Denn Applaus gab es nicht nur für die Schnellsten, sondern für alle, die den Mut hatten sich hier und heute in Bewegung zu setzen sowie eine persönliche Hürde zu überwinden. Einfach toll! Es wurde angefeuert gejubelt und ... festgestellt, dass unsere „Jungs“ auf Platz eins liegen! Stand unsere Teilnahme zwei Wochen vor dem Start noch nicht in Stein gemeißelt, so war es bei der Siegerehrung unvorstellbar, dass dieser Wettkampf ohne das Burg-Gymnasium Wettin und seine exzellenten Läufer\*innen hätte stattfinden können.

Die Bilanz, Sieg für die Schülermannschaft in der Wertungsklasse Männer und Platz 5 für die Lehrerstafel in der Mixed-Wertung, kann sich mehr als sehen lassen. Das macht Hunger auf mehr! Nächstes Jahr sind wir definitiv wieder dabei und das BGW bleibt in Bewegung!



Das Schülerteam

Foto: Norbert Ruthenberg

*Heiko Schönlein, Burg-Gymnasium Wettin*

## Jugend- und Sozialarbeit



### Kinder- und Jugendcamp Zappendorf

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Eltern,

der Sommer ist da und mit ihm beginnen auch bald die Sommerferien. Das Camp wird in diesem Jahr wieder Ort für vielfältige Angebote und Gemeinschaft sein. Um diese Zeit besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldungen.

#### RÜCKBLICK

##### Pfingstferien

Im Mai verlebten unsere Jugendlichen aktive Pfingstferien im Camp, die durch einen Ausflug und eine Übernachtung in Zelten bereichert wurden.



Pfingstausflug Camp



Fotos: C. Räthel

##### Kindertag im Camp

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Gäste, zu denen auch die Bürgermeisterin gehörte, gefreut. Zu dem gelungenen Fest haben viele Menschen beigetragen, denen wir herzlich danken. Dazu gehören unsere Gemeindearbeiter Micha, Alex und Uwe, die das Gelände dafür vorbereitet haben; unsere Jugendlichen, Fynn K., Sarah, Emil, Elisabeth, Paul, Jördis, Johanna, Patti, Fynn Z. und Erik, die Stände begleitet und Ideen eingebracht haben; die Hausfleischerei Mauß, die uns mit Grillware belieferten und die Künstlerin Kristin Schultz, die kreative Gestaltungen aus Papier angeboten hat.

Die Finanzierung des Festes konnte über die Bundeszentrale für politische Bildung realisiert werden. Wir danken Vivianne Vogt, Lion Hartmann und Lasse „LiVi“, für die Initiierung und Durchführung des Projektes, die kreativen Impulse und Ergebnisse der Druck-Graphik-Wochen „DIALOG ENTSTEHT IM MITEINANDER HANDELN“.



Kindertag im Camp

Fotos: P. Juhn

Jana Csongár

Im Namen des gesamten Teams der offenen Kinder- und Jugendarbeit Salztal

## Freiwillige Feuerwehren

...Fortsetzung von Seite 1

Kamerad Hans-Werner Rost, seit dem Jahr 2000 Wehrleiter der Feuerwehr Hohnstedt, eröffnete mit seiner Rede und einer bewegenden Reise durch die 100jährige Geschichte die Veranstaltung. Im Anschluss bereicherte unser inzwischen 87 Jahre alter Wehrleiter und Brandinspektor a. D., Kamerad Horst Fister, den Abend mit einer emotionalen Ansprache zur Wichtigkeit und den Aufgaben der Feuerwehr. Umrahmt hat er das Ganze mit Auszügen aus Friedrich Schillers „Das Lied von der Glocke“. So heißt es u. a.:

„Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht...“

Die Ministerin für Inneres und Sport, Frau Dr. Zieschang, überbrachte Gruß- und Dankesworte und betonte, neben tagesaktuellen Themen, die Wichtigkeit und weltweite Einzigartigkeit des Ehrenamtes bei der Erfüllung von Sicherheitsaufgaben im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistung in Deutschland durch Freiwillige Feuerwehren. Frau Dr. Zieschang übergab, als Höhepunkt, eine Urkunde zum 100jährigen Bestehen der Feuerwehr Hohnstedt an die Ortswehrleitung, Kamerad Rost und seinen Stellvertreter, Kamerad Andreas Howe.

Als vierter in der Reihe sprach unser Ortsbürgermeister und Landtagsabgeordneter, Herr Michael Scheffler. Er überbrachte ebenfalls Grüße und Dankesworte an die Kameradinnen und Kameraden. Er betonte, hier als Ortsbürgermeister zu sprechen, der stolz ist, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein.

**Eine großartige Gemeinschaft sind wir, das unterschreibe ich blind!**

Im Anschluss an die Ansprachen und Gastworte stand etwas Besonderes auf dem Plan - Ehrungen! Kamerad Dr. Björn Weber, als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes und unser stellvertretender Ortswehrleiter, Kamerad Andreas Howe, der zeitgleich auch Vorstandsmitglied im Kreisfeuerwehrverband ist, übernahmen nun das Wort.

„Ich bitte nach vorn, **Kamerad Christian Renneberg**“, lautete der Aufruf von Dr. Weber, denn unserem Christian wurde für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen das „Ehrenkreuz am Bande des Kreisfeuerwehrverbandes Saalekreis“ verliehen.

**Herzliche Glückwünsche, Christian!!! Weiter so, du hast es dir verdient!**

Die nächste Ehrung sollte - „in Würdigung besonderer Verdienste um das Feuerwehrverbandswesen“ -, so lautet der offizielle Text der Auszeichnung, das „Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt“ sein. - Nun war ich derjenige, der die Veranstaltung durch den Abend führte und eigentlich über den Ablauf bestens Bescheid wissen sollte, alles andere als vorbereitet und schon gar nicht gefasst, als plötzlich der Name Toni Hage, folglich mein eigener, durch den Kameraden Dr. Weber verlesen wurde. Nachdem die Schrecksekunden verflogen waren kann ich sagen, es erfüllt mich mit Stolz und ich möchte mich an dieser Stelle in aller Form dafür bedanken.

Zu guter Letzt im Punkt Ehrungen, aber mit Sicherheit mein persönlicher Höhepunkt dieser Veranstaltung, wurde eine Ehrung vollzogen, die es so in der Gemeinde Salzatal bislang noch nicht gegeben hatte.



**Kamerad Horst Fister** (Foto), der kürzlich seine 70jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr feiern durfte, erhielt auf Grund seiner langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen, den Titel „**Ehrenwehrleiter der Gemeinde Salzatal**“. Kamerad Fister übernahm im

Jahr 1962 die Funktion des Gemeindeführers der damals eigenständigen Gemeinde Hohnstedt und übte diese bis zum altersbedingten Ausscheiden im Jahr 2000 aus. In seiner Amtszeit formte und entwickelte er die Mannschaft zu einer beständigen und einsatzfähigen Größe. Als Zugführer des 1. selbstständigen Zuges der Brandschutzeinheiten des damaligen Saalkreises war er über die Gemeindegrenzen hinaus tätig und genoss Ansehen unter den Kameraden sowie auf höchster Ebene. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst begleitete er die Weiterentwicklung mit Rat und Tat. Er gibt sein Wissen mit Begeisterung an nachfolgende Generationen weiter und ist noch heute ein verlässlicher Ansprechpartner für die Kameraden.

**Lieber Horst, wir gratulieren dir zu dieser Ehrung! Wir freuen uns, Dich in unseren Reihen zu haben.**

Zum Abschluss konnten alle Gäste ihre Glückwünsche an die Ortswehrleitung übermitteln. Zur Erinnerung an das 100jährige Jubiläum und zum Dank wurde den Gästen eine Glastrophäe mit entsprechender Gravur übergeben.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnte das Buffet eröffnet und das ein oder andere (Fach-)Gespräch unter den Anwesenden geführt werden.

Die Ortswehrleitung sowie die Kameradinnen und Kameraden bedanken sich vielmals für die rege Teilnahme und die zahlreichen wunderbaren Präsentate.

**Am Samstag, den 14.05.**, war es nun soweit, dass wir



uns der Öffentlichkeit präsentieren durften. Der große Festumzug hat den Tag eingeläutet. Punkt 10:00 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung. Allen voran die Führung der Ortsfeuerwehr Hohnstedt und die Bürgermeisterin der Gemeinde Salzatal, direkt dahinter, neben unseren eigenen, die angereisten Fahnenräger. Die Schalmeienkapelle aus Köllme begleitete uns musikalisch, wie es sich für einen Festumzug gehört. Es folgten zu Fuß die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Kameradinnen und Kameraden der Hohnstedter Feuerwehr und anderer Wehren sowie die Kinder und Mitglieder unserer örtlichen Vereine. Dann kam die Technik. Angeführt vom Bulldog des Kameraden Gerhard Große, der unseren TSA aus dem Jahr 1933 zog, folgten die Handdruckspritze aus der Zeit um 1900, das LF8 TS8-STA auf Basis LO aus dem Jahr 1984, unsere aktuellen Einsatzfahrzeuge, das LF10/10 sowie der GW-L2. Unser MTF war für die Streckensicherung als Führungsfahrzeug an der Spitze des Umzuges eingesetzt. Dahinter fanden sich aktuelle und historische Fahrzeuge der teilnehmenden Wehren, des Technischen Hilfswerkes des Ortsverbandes Halle (Saale), Präsentationsfahrzeuge der Vereine sowie ein Traktor der Agrargenossenschaft mit einem 10.000 l Wasser fassenden Anhänger, der uns im Einsatzfall schon oft unterstützt hat. Insgesamt 52 Fahrzeuge haben sich eine Stunde durch den Ort geschlängelt. An der Einfahrt zum Feuerwehrgelände, direkt an der Weinannahme, positionierte sich die Führung und nahm die schallenden Grüße der vorbeifahrenden Umzugsteilnehmer entgegen. Für die Kinder der Feuerwehr und der Vereine war es ein großes Spektakel, als die Fahrzeuge zum Gruß die Martinshörner ertönen ließen.

Nachdem sich alle Fahrzeuge in Parkstellung begeben hatten, fanden sich die Gäste am Gerätehaus ein. Dort

wartete bereits das Mittagessen auf alle Teilnehmer. Verschiedenes aus Gulaschkanone oder vom Grill, süße Speisen am Kuchenstand, Erfrischendes vom Getränkewagen und vom Weinstand hielten für jeden das Passende bereit, später kam noch der Eiswagen und die Sache war rund!

Dann war es soweit. Nachdem sich alle stärken konnten, stand die erste Vorführung auf dem Plan. Diese übernahm das Technische Hilfswerk. Mit geübten Handgriffen haben die Helfer einen s. g. Trümmersteg aus Rüstteilen aufgebaut. Dieser führte von einem Ufer unseres „Teiches“ zum anderen. Simuliert wurde damit das behelfsmäßige Herstellen von Zugängen und Wegen zu Objekten bspw. bei Überflutungslagen. Gespannt folgten die Besucher der Vorstellung und den Erläuterungen des Verantwortlichen.

Nach einer Pause, in der sich die Kinder wieder der, eigens für sie, eingerichteten Spielwiese, bestehend aus Kinderkarussell, Hüpfburg, Mal-, Bastel- und Schminkstraße sowie dem Spieleanhänger des Kreisfeuerwehrverbandes, „Florian Löschbär“, der wiederum mit großartigen Spielzeugen bestückt ist, widmeten, ging es zur nächsten Vorführung über.

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Nachbarwehr aus Schochwitz waren am Start. „Ein Arbeiter ist bei Dacharbeiten verunglückt und liegt bewusstlos auf dem Dach.“ Gewusst wie, wurde der Angriffstrupp mit medizinischen Equipment über die Drehleiter nach oben verbracht. Nach Erstversorgung und erster Einschätzung war klar, eine Rettung des Patienten konnte nur über die Drehleiter erfolgen. Mit geübten Handgriffen bauten die am Boden befindlichen Kräfte den Korb für die Aufnahme des Verunfallten um. Halterung und Trage wurden angebracht und für die Rettung zum Patienten auf das Dach gefahren. Gezielt wurde der Patient aufgenommen und zur weiteren Versorgung, zum unten wartenden Rettungsdienst, verbracht. Für die Zuschauer ein spannendes Ereignis, wann kommt man schon mal in den Genuss, ein solches Gerät bei der Arbeit zu sehen. Interessiert lauschten Jung und Alt den Ausführungen des Kameraden Stephan Ossig.

Zwischenzeitlich, gerade vom Steak beißend, rauschten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Beesenstedt an mir vorbei. Was war passiert, fragte ich noch den Ortswehrleiter. Sie hatten einen Realeinsatz in ihrer Ortschaft. Unrat und Baustellenabfälle brannten. Auch bei solchen Festen wird die Einsatzbereitschaft stets gewährleistet - Brandschutz und Hilfeleistung nehmen darauf keine Rücksicht. Nachdem Sie den Brand erfolgreich gelöscht hatten, kehrten sie pünktlich zurück und konnten sich nun auf Ihren Einsatz bei uns vorbereiten. Die Simulation einer Spraydosensprayexplosion und die eines Fett-/ Ölbrandes sollten erfolgen. Dazu wurde der „Firetrainer“ der Jugendfeuerwehr Salzatal bereitgestellt. Nicht Wenige zuckten zusammen, als plötzlich ein lauter Knall zu hören war. Und dabei war es „nur“ eine kleine, handelsübliche Spraydose, wie sie jeder zu Hause hat... Deodorant, Haarspray oder Ähnliches. Gleich darauf begann man damit, einen Liter Öl in einem Topf soweit zu erhitzen, dass dieses selbst anfang, sichtbar zu brennen. Zunächst, so Kamerad Steve Rutsch, der die Vorführung kommentierte, sollte gezeigt werden, wie man einen solchen Brand in richtiger Art und Weise zum Erlöschen bringt. Genau, lediglich der zum Topf passende Deckel musste aufgelegt werden - und das Feuer erlischt. Aber was wäre das für eine Vorführung?! Es folgte nun das Negativbeispiel. Der Topf wurde erneut erhitzt, das Öl zum Brennen gebracht und dann? Aus sicherer Entfernung goss ein Kamerad, in Feuerwehrschutzkleidung, eine kleine Menge Wasser in das brennende Öl. Eine Stichflamme von ca. 3 m war die Folge, die Wärmestrahlung in 10 m Entfernung deutlich spürbar. Die Zuschauer - sprachlos und gleichzeitig sichtlich beeindruckt über das Erlebte.

Nach kurzer Räumpause auf dem Platz stand nun die letzte Vorführung an. Unsere Jugendfeuerwehr dachte sich, das lassen wir uns nicht nehmen! Das Vorgehen bei einem Hausbrand wurde dargestellt. Dazu wurde durch einen „Brandstifter“ ein Haus, wohlgermerkt ein extra angefertigtes Palettenhaus, in Brand gesteckt. Es folgte die Alarmierung über die örtliche Sirene. Keiner der Anwesenden hatte damit gerechnet, hatte ich auch niemandem den Plan verraten. Dreimal hoch und runter ertönten die Hörner über den Platz runter ins Dorf, wo die jungen Kameraden mit dem Löschgruppenfahrzeug auf ihren Einsatz warteten. Und plötzlich, mit Blaulicht

Fotos: FFW Höhnstedt



und Martinshorn, kamen sie um die Ecke, nahmen Aufstellung und löschten, unter Führung des Jugendfeuerwehrwartes, Kamerad Andy Schwen, in ausgezeichneter Manier den Brand.

„Mädchen und Jungs, das habt Ihr super gemacht.“ Applaus aus allen Ecken war die Belohnung.

**An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Höhnstedt bei allen Akteuren des THW, der Feuerwehr Schochwitz, der Feuerwehr Beesenstedt und ganz besonders bei unserer Jugendfeuerwehr, die uns mit ihren Vorführungen unterhalten, bereichert und ein Stück weit sensibilisiert haben, ganz herzlich für die Unterstützung bedanken!**

Rasend verstrich die Zeit. Die Kinder erfreuten sich an der Spielwiese, die Eltern und Besucher an Kaffee und Kuchen. Wir hingegen bereiteten den letzten Programmpunkt vor - die Abendveranstaltung mit „The Dangerous“. Punkt 18:00 Uhr ertönte die Musik aus den Boxen und die Tanzfläche wurde freigegeben. 22:30 Uhr folgte dann der letzte Höhepunkt. Ein unglaubliches Höhenfeuerwerk verzauberte alle Anwesenden, begleitet durch Andreas Bouranis „Ein Hoch auf uns“! Im Anschluss wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gefeiert. Die Stimmung konnte einfach nicht besser sein. So fand das Fest einen gebührenden Ausklang!

### Ein rundum gelungenes Jubiläum!

Nunmehr bleibt mir nicht mehr viel zu sagen, außer VIELEN DANK!!!

Danke

- an die Sponsoren und Unterstützer, die wesentlich zur Finanzierung des Festes beigetragen haben
- an unser Festkomitee für die ausgezeichnete Planung und Organisation
- an diejenigen Kameraden und Feuerwehrvereinsmitglieder, die tage-, wochen-, monatelang darauf hingearbeitet haben, um dieses Fest einzigartig zu machen,
- an unsere Ehefrauen und -männer, Lebensgefährtinnen und -gefährten, Kinder und Familien, die uns den Rücken stärkten und uns die Möglichkeit zur Durchführung verschafften,
- an alle Akteure, die in irgendeiner Form zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben,
- an die vielen Besucher für Euer Kommen und die vielen Zusprüche und Dankesworte.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an unsere befreundeten örtlichen Vereine,

- Sportverein Höhnstedt e. V. für die Versorgung mit Erfrischungen am Getränkewagen
- Höhnstedter Carnival Club „Blau Gold“ e. V. für die Versorgung mit Spezialitäten am Grillstand
- Weinbauverein Höhnstedt e. V. für die Versorgung mit edlen Tropfen am Weinstand
- Juniorcampus Höhnstedt e. V. für die Versorgung mit Kaffee und Kuchen, sowie die Betreuung und Bespaßung der Kinder richten.

Ohne Euch wäre die Durchführung des Festes nicht möglich gewesen.

### Auf die nächsten 100 Jahre!

*Toni Hage  
für die OF Höhnstedt und  
für den Feuerwehrverein Höhnstedt e. V.*

### Orientierungslauf der Jugendfeuerwehr durch Beesenstedt

Am 29.04.2023 fand der diesjährige Orientierungslauf in Beesenstedt statt. Nach der Begrüßung von der Bürgermeisterin des Salzatals Ina Zimmermann, Ortsbürgermeister von Beesenstedt Dr. Michael Papendieck, Abschnittsleiter Kamerad Matthias Thörel, Gemeindefeuerwehrleiter Salzatal Kamerad Stephan Ossig und den 14 Jugendmannschaften erfolgte die Eröffnungsrede durch die Bürgermeisterin. Die ersten beiden Mannschaften konnten pünktlich 10:00 Uhr starten. Auf einem Rundkurs mussten die Mannschaften insgesamt 6 Stationen bewältigen. Gegen 13:30 waren alle Teilnehmer wieder zurück am Gerätehaus und konnten sich an der Versorgungsstation vom Beesenstedter Feuerwehrverein stärken. Nach Auswertung der Bewertungsbögen fand 14:00 Uhr die Siegerehrung statt. Den dritten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Beesenstedt, Platz zwei ging an die Jugendfeuerwehr Zappendorf II und Gewinner wurde die Jugendfeuerwehr Höhnstedt. Nach den Schlussworten unseres Ortsbürgermeisters bedankte sich der Ortswehrleiter bei allen beteiligten Jugendfeuerwehren, den befreundeten Ortsfeuerwehren für die Übernahme einzelner Stationen, beim Beesenstedter Feuerwehrverein und den Mitgliedern der eigenen Ortsfeuerwehr für die gelungene Veranstaltung. Unser Dank geht auch an Raumausstatter Krost, welcher die Pokale gesponsert hat, an Fruchthof Northeim für die kostenlose Bereitstellung des Obstes, an die Gemeinde Salzatal, die Halleschen Behindertenwerkstätten e.V. für die Bereitstellung der Küche sowie an Duplex – Druck- und Kopierservice – für die Urkunden!



Die Mannschaften beim Orientierungslauf

© FFW Beesenstedt

*Betreuerteam  
Ortsfeuerwehr Beesenstedt*

### 30. Wettkampf um den Luppholzpokal

Seit nunmehr 1991 treffen sich Feuerwehrleute Ende des Sommers in Schochwitz, um sich zum Leistungsvergleich im Löschangriff nass zu messen. Ziel ist es dabei, so schnell wie möglich eine Wasserversorgung über 90 Meter aufzubauen und einen Behälter mit 10 Liter Wasser zu füllen.

Nachdem dieser Leistungsvergleich im Juni 1991 das erste Mal in Gröbers stattfand, kam die Idee auf, den Wettkampf auch in Schochwitz durchzuführen. Als Namensträger für das Spektakel wurde das Waldstück rund um Schochwitz – das Luppholz – gewählt. Der Luppholzpokal war geboren. Beim ersten Wettstreit auf dem Sportplatz in Schochwitz waren 14 Mannschaften am Start. Als einzige Frauenmannschaft zeigten die Frauen der Feuerwehr Gorsleben ihr Können und erreichten eine Zeit von 67,07 Sekunden. Bei den Männermannschaften siegte die Feuerwehr aus Landsberg Gütz mit 58 Sekunden. Das Foto zeigt die ersten Männermannschaft von Schochwitz.

(Von links oben Willi Reinsch, Harald Eigel, Rolf Peter, Thomas Grimmer, Axel Rostalskie, Jochen Rost; von links unten Peter Hausotter, Veit Warmuth, Lutz Warmuth, Heiko Höpfner)



© FFW Schochwitz

Damals gab es in Schochwitz auch noch Feuerwehren in den Ortsteilen Räther und Gorsleben. Hier sieht man die Kameraden von Räther in Aktion.



© FFW Schochwitz

Schon im nächsten Jahr waren auch Jugendmannschaften aus Schochwitz und Höhnstedt am Start, sodass insgesamt 20 Teams antraten. Jedes Jahr kamen mehr Feuerwehren nach Schochwitz, sodass 1993 dann noch die Kategorie Schüler dazu kam und 1997 schon 51 Mannschaften den Sportplatz zum überlaufen brachten. 1998 trat sogar eine Männermannschaft der Partner-

feuerwehr aus Felm bei Kiel an. In diesem Jahr gab es auch Prominente bei der Siegerehrung. Der damalige Bundesaußenminister Dr. Klaus Kinkel und Cornelia Pieper überreichten die Pokale. Dr. Klaus Kinkel war damit bereits zum 2. Mal zu Besuch in Schochwitz in diesem Jahr. Im März hatte er das neue Löschfahrzeug der FF Schochwitz getauft und wurde vom Bürgermeister Dieter Jünger zum Oberbrandmeister ehrerhalber der Freiwilligen Schochwitz ernannt.

Da Wettergott Petrus nicht immer Fan vom Luppholzpokal war, gab es auch viele verregnete Veranstaltungen, die einer Schlamm Schlacht ähnelten und dem Sportplatz reichlich leiden ließen.

Zu Schonung des Fussballrasens zog der Luppholzpokal im Jahr 1999 dann um auf den noch heute genutzten Übungsplatz am anderen Ende des Ortes. Die Gemeinde stellte diesen Platz zur Verfügung. Alle Kameraden waren fleißig damit beschäftigt Podeste zu pflastern und einen ordentlichen Rasen anzulegen, um optimale Wettkampfbedingungen zu schaffen. In diesem Jahr wurde die höchsten Teilnehmeranzahl in der Geschichte des Luppholzpokales erreicht. 54 Mannschaften (5x Frauen, 20x Männer, 13x Jugend, 16x Schüler) reisten an auch aus Orten weit über die Grenzen des damalige Saalkreises hinaus. Es gab mittlerweile bei Jugend und Schülermannschaften auch einige reine Mädchenmannschaften und wir Schochwitzer waren natürlich in allen Kategorien vertreten. Während die Frauenmannschaft von Gorsleben und dann später die Frauenmannschaft von Schochwitz öfters in ihrer Kategorie siegte, was sicherlich auch der geringeren Anzahl an Mannschaften zuzuschreiben ist, schafften es die Schochwitzer Männer nur im Jahr 1995 mit einer Zeit von 45 Sekunden, den Luppholzpokal zu gewinnen. Über die Jahre hat sich der Wettkampf verändert. Die Pumpen wurden moderner und leistungsfähiger und die Schläuche wurden leichter. Die schnellste Zeit in 29 Wettkampfjahren schaffte die Männermannschaft der Freiwillige Feuerwehr Halle Die mit im Jahr 2011 mit 22,79 Sekunden. Bei den Frauen war die Feuerwehr Benndorf im Jahr 2009 mit 30,47 Sekunden am aller schnellsten.

Seit 2009 sind auch Kinderfeuerwehren am Start beim Luppholzpokal. Diese Kleinsten ab 6 Jahre absolvieren einen Parkour, der sich aus verschiedenen feuerwehrtechnischen Übungen zusammensetzt. Wer diese Übungen am schnellsten absolviert gewinnt.

In diesem Jahr wollen wir den

### 30. Geburtstag des Luppholzpokals gebührend feiern.

**Am Samstag, den 09.09.2023**

wird es neben den Wettkämpfen allerlei zu erleben geben auf unserem Übungsplatz. Mit einem Fackelumzug leiten wir das Abendprogramm ein, wo wir mit DJ und einem kleinen Programm des SCC gemütlich mit allen Besuchern feiern wollen.

Der Feuerwehrverein Schochwitz eV sowie die Kameraden freuen sich auf alle Besucher  
SAVE THE DATE

Andrea Schaper, Feuerwehrverein Schochwitz e.V.

## Kirchen

### Evangelisches Pfarramt Schochwitz

„Es wird schon gut gehen.“ So zuversichtlich war das Ende der Predigt des neuen Pfarrers im Salztal.

#### Am 14. Mai ist Pfarrer Samuel Hüfken in einem Gottesdienst offiziell als neuer Pfarrer auf Probe begrüßt worden.

Pfarrer Hans-Jürgen Kant, Leiter des Kirchenkreises Halle-Saalkreis und Pfarrerin Hanna Henke (Halle-Neustadt) führten durch einen lockeren und fröhlichen Gottesdienst.

Musikalisch wurde er vom Kirchenchor Höhnstedt-Langenbogen begleitet. Anschließend trafen sich Jung und Alt bei schönem Maiwetter zu gemeinsamen Kaffeetrinken, Gespräch und Begegnung im Pfarrgarten in Schochwitz. Mit viel Neugier und Zuversicht tritt Herr Hüfken seinen Dienst an. Pflanzfertige Sträucher und Bäume, so die Hoffnung der Gemeinden, sollen das Bleiben über die dreijährige Entsendungszeit hinaus, sichern.

Pfarrer Samuel Hüfken (37) studierte Theologie und Medizinethik, in Leipzig, Greifswald und Halle, ist ausgebildeter Seelsorger und Schreibtherapeut und war Vikar in Triptis. Ab 2017 arbeitete er als Krankenhausseelsorger auf der Geriatrie, im Qualifizierten Entzug und der Palliativstation im Diakoniekrankenhaus Halle (Saale). Seit dem 01. Mai ist es nun seine Aufgabe als Pfarrer im Probedienst in den 17 Ortschaften der Gemeinden Beesenstedt, Fienstedt, Höhnstedt-Räther, Schochwitz und Zappendorf, „Neugierig auf Gott und das Leben zu machen“. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder. Die Familie freut sich aktuell auf weiteren Zuwachs.



Pfarrer Hüfken bei seiner 1. Predigt

© Ev.Pfarramt Schochwitz

#### Gottesdienste

So., 02.07.2023 (4. Sonntag nach Trinitatis)

- 09:00 Uhr Gottesdienst St. Marien Gorsleben
- 10:30 Uhr Gottesdienst St. Johannes Beesenstedt

So., 09.07.2023 (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 09:00 Uhr Gottesdienst St. Stephanus Fienstedt
- 10:30 Uhr Gottesdienst Kirchsaal Salzmünde

So., 16.07.2023 (6. Sonntag nach Trinitatis)

- 09:00 Uhr Gottesdienst St. Lucia & Ottilie Höhnstedt
- 10:30 Uhr Gottesdienst St. Johannes Beesenstedt

So., 23.07.2023 (7. Sonntag nach Trinitatis)

•14:00Uhr Gottesdienst Kirche Krimpe

So., 30.07.2023 (8. Sonntag nach Trinitatis)

- 10:00 Uhr Pfarrbereichsgottesdienst mit Abendmahl St. Johannes Pfützthal

Gesprächskreis Beesenstedt

Termin: wird kurzfristig bekannt gegeben  
Ort: Ehemaliges Pfarrhaus Beesenstedt

Gesprächskreis Köllme

Termin: wird kurzfristig bekannt gegeben  
Ort: Kirche St. Marien Köllme

Gesprächskreis Fienstedt

Termin: wird kurzfristig bekannt gegeben  
Ort: Gemeinderaum der kommunalen Gemeinde

Das Gemeindebüro ist in der Regel mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr für Sie besetzt! Bei dringlichen Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben eine E-Mail.

Gemeindepädagogin Cornelia Fiedelak

Tel: 034601/22687

Christenlehre / Kindertreff Beesenstedt:

Dienstag, 15:00 Uhr (außer in den Ferien) im ehem. Pfarrhaus

Kindergarten Schochwitz einmal im Monat

Nessun Dorma Ave Maria Ich bete an die Macht der Liebe  
O, Sole Mio Halleluja und viele mehr...

**DILIAN KUSHEV**  
DIE GOLDENE STIMME

**SACRALISSIMO**

Kushev Music stellt vor

kushevmusic.com

Sonntag, **2. Juli 2023** um 17.00h

**Kirche Beesenstedt**

Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten.

## Evangelische Kirche Bennstedt

Sonntag, 08.06.2023

11:00 Uhr -Gottesdienst (Pf. Haferland)

Dienstag, 13.06.2023

14:30 Uhr -Gesprächskreis in der Sozialstation Bennstedt

Christenlehre für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Montags 15:00 – 16:00 Uhr - Sozialstation

GKR-Vors.: Regina Jäger

Lindenweg 8, 06198 Salzatal OT Bennstedt

Tel.: 034601 26078

## Evangelische Kirchgemeinde Döla-Lieskau

### Veranstaltungen

Sa, 01. Juli

ab 14.00 Uhr Gemeinde-Familien-Feier mit der FF Lettin  
14.00 Uhr Gottesdienst in der KIRCHE LETTIN,  
15.00 Uhr im GEMEINDEGARTEN Kaffee und Kuchen,  
Spiele für Kinder, Musik

Sa, 01. Juli

14.00 Uhr ab GEMEINDEAMT LIESKAU  
Wir besichtigen Dorfkirchen in unserer Umgebung – St.  
Nikolaus in Büschdorf und St. Gertraud in Reideburg

Mo, 03. Juli

17.30 Uhr GEMEINDEHAUS LIESKAU  
Lesen in Lieskau: Mit heiter-besinnlichen Geschichten  
möchte unser Leserteam seine Zuhörer in die Sommer-  
zeit begleiten

Mi, 12. Juli

14.30 Uhr GEMEINDEHAUS LETTIN  
Frauenkreis

### Gottesdienste

Sa, 01. Juli

14.00 Uhr Gottesdienst zur Gemeinde-Familien-Feier  
mit der FF Lettin in der KIRCHE LETTIN

So, 02. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der BONHOEFFERKAPELLE  
Pfarrer Eckart Warner

Di, 04. Juli

16. 00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der 4.  
Klassen in der KIRCHE LETTIN

Mi, 05. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahres-Schluss in der  
EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

So, 09. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der KIRCHE LIESKAU  
Pfarrer Eckart Warner

So, 16. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der KIRCHE DÖLAU  
Pfarrer Eckart Warner

So, 23. Juli

14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der KIRCHE LET-  
TIN mit dem Posaunenchor Halle-Süd unter der Leitung  
von Winfried Schreiber, an der Orgel: Gisela Schreiber  
Predigt: Vikarin Franziska Neudert

Fr, 28. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst mal anders  
in der KIRCHE LETTIN mit Wolf Breitkopf

So, 30. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der KIRCHE DÖLAU  
Lieskauer Lektoren-Team

## Verschiedenes

### Publikumspreis geht nach Salzatal

freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ berät,  
fördert und unterstützt engagierte und interessierte  
Jugendliche bei der Umsetzung Ihrer Ideen, Projekte  
und Aktivitäten im Bereich des gesellschaftlichen En-  
gagements.

Jährlich wird der landesweiten Jugendengagementwett-  
bewerb durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass der  
Publikumspreis dieses Jahr nach Salzatal geht.

**Herzlichen Glückwunsch an Niklas Böer und Till  
Schneider**, beide Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte  
der Freiwilligen Feuerwehr. Vielen Dank für euer ehren-  
amtliches Engagement!



Niklas Böer und Till Schneider

Foto: N. Binnenböse

Ina Zimmermann  
Bürgermeisterin

## Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren vom 21.06. bis 18.07.2023

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Salztal sowie die Bürgermeisterin, die Gemeinderatsmitglieder, die Ortsbürgermeister und die Mitglieder der Ortschaftsräte wünschen allen Jubilaren Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Ortschaft Bennstedt

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| 26.06. Herr Sagorski, Günter    | zum 70. Geburtstag |
| 05.07. Herr Scheiding, Reinhard | zum 75. Geburtstag |
| 05.07. Herr Kirchner, Ralf      | zum 70. Geburtstag |
| 13.07. Herr Franke, Ronald      | zum 70. Geburtstag |
| 15.07. Herr Peisker, Waldemar   | zum 75. Geburtstag |
| 17.07. Frau Gottfried, Karin    | zum 75. Geburtstag |

### Ortschaft Höhnstedt

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| 23.06. Herr Kunz, Rüdiger     | zum 70. Geburtstag |
| 01.07. Frau Siering, Elfriede | zum 85. Geburtstag |

### Ortschaft Kloschwitz

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 13.07. Herr Röder, Jörg | zum 80. Geburtstag |
|-------------------------|--------------------|

### Ortschaft Lieskau

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| 27.06. Frau Mank, Antje          | zum 75. Geburtstag |
| 01.07. Herr Güls, Manfred        | zum 80. Geburtstag |
| 03.07. Herr Schütze, Hans        | zum 80. Geburtstag |
| 04.07. Herr Schubert, Harald     | zum 75. Geburtstag |
| 04.07. Frau Müller, Irmgard      | zum 70. Geburtstag |
| 06.07. Frau Kilbertus, Christine | zum 70. Geburtstag |
| 12.07. Herr Schmidt, Reiner      | zum 75. Geburtstag |
| 17.07. Herr Käpernick, Arno      | zum 95. Geburtstag |

### Ortschaft Salzmünde

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| 01.07. Herr Schneider, Ingo         | zum 70. Geburtstag |
| 06.07. Frau Lehmann, Martina        | zum 70. Geburtstag |
| 09.07. Frau Eube, Heidemarie        | zum 70. Geburtstag |
| 09.07. Frau Steller, Petra          | zum 70. Geburtstag |
| 10.07. Herr Reichardt, Klaus-Dieter | zum 75. Geburtstag |
| 12.07. Herr Pfitzner, Wolfgang      | zum 75. Geburtstag |
| 17.07. Frau Göllner, Angelika       | zum 70. Geburtstag |

### Ortschaft Schochwitz

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| 30.06. Herr Stoof, Dietmar      | zum 70. Geburtstag |
| 15.07. Frau Paasch, Barbara     | zum 80. Geburtstag |
| 17.07. Herr Kositzka, Bernhardt | zum 75. Geburtstag |

### Ortschaft Zappendorf

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| 06.07. Frau Höpfner, Monika | zum 70. Geburtstag |
| 10.07. Herr Hesse, Alfred   | zum 80. Geburtstag |
| 13.07. Frau Diebe, Ilona    | zum 70. Geburtstag |
| 16.07. Herr Hecklau, Heinz  | zum 75. Geburtstag |

*Berücksichtigt sind alle eingegangenen Widersprüche zur Datenübermittlung bis Redaktionsschluss*

## Toni Lindenhahn beendet Karriere

Salzmünde. Beim HFC ist eine Ära zu Ende gegangen. Toni Lindenhahn hat mit 32 Jahren seine außergewöhnliche Karriere als Fußballprofi beendet. Beim Freundschaftsspiel der Rot-Weißen gegen Borussia Mönchengladbach lief der Fanliebling mit der Rückennummer 6 symbolisch zum letzten Mal im Trikot des HFC auf. Mit Standing Ovations haben rund 9 000 Zuschauer auf den Rängen des Leuna-Chemie-Stadions das Urgestein des Traditionsvereins gefeiert, als er offiziell verabschiedet wurde. Doch so ganz soll es das für Toni Lindenhahn noch nicht gewesen sein. Am 8. September wird noch ein Abschiedsspiel gegen die Drittligaelf der Rot-Weißen über die Bühne gehen. „Es werden viele Freunde und Weggefährten von mir dabei sein. Lasst euch überraschen“, kündigte er bei seinem letzten offiziellen Auftritt als Fußballprofi des HFC an. Und er dankte dabei ausdrücklich seinen Eltern aus seinem Heimatort Salzmünde, die ihn immer unterstützt haben.

Toni Lindenhahn, der am 15. November 1990 in Halle auf die Welt kam und heute in Lieskau wohnt, ist der erfolgreichste Fußballer aus der Einheitsgemeinde Salztal. Für den HFC hat „Linde“, wie ihn alle rufen, seit 2009 mehr als 300 Spiele absolviert. Mit 205 Drittliga-Partien ist er der unbestrittene Rekordhalter des Vereins. Sein spektakuläres „Hammer-Tor“ beim 4:3-Sieg am 5. April 2014 gegen Hansa Rostock machte ihn „unsterblich“. Aufgewachsen ist er in Salzmünde. Schon als Steppke rannte er jede freie Minute hinter dem Ball hinterher. Sein Vater schickte ihn deshalb zu Germania Salzmünde, später lief er auch mit der Nachwuchsauswahl des Saalkreises auf. Von Kindheit an hatte Toni Lindenhahn einen Traum: „Ich wollte schon immer beim HFC spielen“, verrät der Fußballer mit dem markanten Irokesenschnitt. Mit dreizehn Jahren erfüllte sich sein Wunsch. Der Junge aus Salzmünde schnürte von da an für die Rot-Weißen die Töppen. Und das mit Erfolg. Mit der U 16-Auswahl absolvierte er sogar ein Länderspiel gegen die Niederlande. 2009 schaffte Toni Lindenhahn mit den Junioren des HFC den Sprung in die Bundesliga. Er durfte schon mit 18 Lenzen in der Regionalliga ran und erkämpfte sich schnell einen Stammplatz.

Toni Lindenhahn war längst zum Fan-Liebling geworden, als den Rot-Weißen im Mai 2012 der Aufstieg in die dritte Profiligen gelang. „Das war ein unvergesslicher Tag“, schwärmt er bis heute von der anschließenden Feier mit den Fans. Dutzende neue Spieler sind seither gekommen und gegangen. Neun Trainer hat er in dieser Zeit miterlebt. Dabei stand seine Fußball-Karriere einige Mal auf der Kippe. Immer wieder haben ihn Verletzungen zurückgeworfen. Doch der 1,75 Meter große Allrounder mit der Rückennummer 6 kam jedes Mal zurück. Bis ihm sein Körper jetzt ein Stoppzeichen setzte. „Ich habe es jedenfalls nicht bereut, in Halle geblieben zu sein“, sagt das Fußballidol des Drittligisten, der mit dem HFC fünf Mal den Sachsen-Anhalt-Pokal gewann. Mit seinem Willen, seinem Kampfgeist und seinem sympathischen Auftreten hat sich Toni Lindenhahn in die Herzen der HFC-Anhänger gespielt. Mehr noch: Er ist zum Aushängeschild des Vereins geworden. Wo er gesichtet wird, egal, ob im Stadion, beim Einkaufen oder bei einem Ausflug



ins Grüne, überall wird er angesprochen oder um ein Autogramm gebeten. Insofern kann er sich durchaus vorstellen, auch weiterhin für den HFC in der Region die Werbetrommel zu rühren.



Toni Lindenhahn - hier mit HFC-Maskottchen Hallotri und Stadionsprecher Heiko Portius - bedankt sich bei den Fans. Foto: Thomas Böttcher

Wolfram Bahn, HFC-Mitarbeiter für Traditionspflege



## Gemeinde Salzatal

### NACHRUF

*„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“*

Tief erschüttert erhielten wir die traurige und unfassbare Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Frau Karin Brinkmann

am 16. Mai 2023 für immer von uns gegangen ist.

Frau Karin Brinkmann war viele Jahre in der Gemeinde Salzatal tätig.

Sie war stets eine äußerst zuverlässige, engagierte und kollegiale Mitarbeiterin.

Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.*

Salzatal im Mai 2023

die Bürgermeisterin,  
die Mitarbeiter/-innen und  
der Personalrat  
der Gemeinde Salzatal



Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall  
Tag & Nacht • auf Wunsch Hausbesuche möglich  
Motorrad- und Feuerwehrbestattungen

Stadtforststraße 75 • 06120 Halle (Saale)  
0345 - 68 89 45 24 • info@silencio-bestattungen.de

## Steinmetzbetrieb Wünschmann

Inh. Raul Zachow

Ausführung von Grabmalen, Einfassungen  
Vergoldungen & Zweitschriften

Auf Wunsch auch Hausbesuche

Eisdorfer Str. 12  
06179 Teutschenthal

Tel. 034601 / 520867

Mobil: 0174 / 5331576

raul-zachow@t-online.de

www.steinmetzbetrieb-wuenschmann.de

Öffnungszeiten: Fr. 14.30 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



**BLUMEN-BAMME**  
(034601) 2 25 92 • info@blumen-bamme.de

Ihr Fachgeschäft für  
dekorative  
Fest- und Trauerfloristik!

Öffnungszeiten: 

Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Sa: 8.00 – 13.00 Uhr

So: geschlossen



Freifeldstraße 2 · Teutschenthal  
(über Str. des Friedens/Maerkerstr.)

## STRECKER-NATURSTEIN



GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE



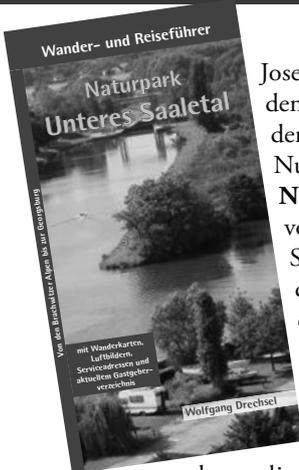
034771 73 91 68 Querfurt • Merseburger Str. 54

034632 2 33 44 Mücheln • Merseburger Str. 11

034601 2 24 74 Teutschenthal • Fr.-Henze-Str. 89a



# HEIMAT-GESCHICHTE



## Wussten Sie schon?

Joseph von Eichendorff hat als Student in Halle bereits die Schönheit der Saalelandschaft besungen.

Nur 15 km beträgt die Strecke des **Naturparks „Unteres Saaletal“** von Halle bis nach Könnern. Die Saale selbst braucht dafür ca. den doppelten Weg. Am Ufer erscheint eine liebenswerte und abwechslungsreiche Landschaft, auch der **Saale-Radwanderweg** folgt dem Fluss. Freizeitkapitäne und Ausflugsboote bevöl-

kern die Saale und man 3 Autofähren ermöglichen den Uferwechsel bei Brachwitz, Wettin und Rothenburg-Brücke. Alle **Infos für Bootsanmietungen und individuelle Flusstouren** finden sich im Büchlein.

Dieses und mehr einschließlich detaillierter Karten und Luftbilder finden Sie im oben abgebildeten Buch von Wolfgang Drechsel, 2. Auflage 2007, VK: 7,50 €, per Internet, im Buchhandel oder beim Verlag.



Köchstetter Weg 3 · 06179 Teutschenthal  
OT Langenbogen, Tel. 034601-25519  
Fax: 25520, Mail: schaeferdruck@web.de

[www.schaeferstdv.de](http://www.schaeferstdv.de)

### Impressum:

#### Herausgeber:

Gemeinde Salztal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salztal OT Salzmünde  
Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstetter Weg 3, 06179 Teutschenthal  
verantwortlich redaktioneller Teil:

Gemeinde Salztal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salztal OT Salzmünde  
Bürgermeisterin, Frau Ina Zimmermann  
Ansprechpartner: Frau Brier, E-Mail: [amtsblatt@gemeinde-salztal.de](mailto:amtsblatt@gemeinde-salztal.de)

#### verantwortlich Sondereil & Anzeigenteil:

Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstetter Weg 3, 06179 Teutschenthal

#### Gesamtauflage:

6400 Exemplare, kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde

#### Verlag & Druck:

Schäfer Druck & Verlag GmbH, Köchstetter Weg 3,  
06179 Teutschenthal OT Langenbogen,  
Tel. 034601 25519, Fax: 034601 25520, E-Mail: [schaeferdruck@web.de](mailto:schaeferdruck@web.de)  
vertreten durch den Geschäftsführer, Herr Jörg Schäfer

#### Anzeigenannahme:

Tel. 034601 25519, Fax: 034601 25520, E-Mail: [schaeferdruck@web.de](mailto:schaeferdruck@web.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 08 vom 01.01.2023.

Verteilung: Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH,  
Delitzscher Straße 65, 06112 Halle, Tel. 0345 565-2622

Sollten Sie kein Amtsblatt erhalten, können Sie sich unter der Servicenummer  
0345 5652033 direkt an das Call-Center der MZZ GmbH wenden.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind zusätzlich bei entsprechenden Auslagestellen oder direkt beim Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Salztaler Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch sowie kein Anspruch auf Zustellung. Das Amtsblatt wird zusätzlich ab Erscheinungstermin auf der Homepage der Gemeinde Salztal unter Bürger & Verwaltung/Amtsblätter eingestellt und steht dort kostenlos zur Verfügung.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen

## Verschiedenes



Landwirtschaftsbetrieb  
**Carl-Friedrich Wentzel**  
GbR Salzmünde

Familie  
**Carl-Stefan & Carl-Christian Wentzel**

Salza-Apotheke  
M. Peinhardt

RA M. Schareck  
Salzmünde

Familie Rust  
Salzmünde

Auto-Service-Thimm  
A. Thimm

Jagdgenossenschaft  
Salzmünde

KBM  
Schrauben,  
Werkzeuge & Befestigungstechnik  
Schliepzig

Familie Robock  
Salzmünde

Gasthof zum Yachthafen  
Salzmünde

AHOLA Architekten  
Halle

BRUKOMA  
Dachdeckermeister  
S. Marten

Allianz  
Generalvertretung  
U. Liesegang

## Die Kreismusikschule Carl Loewe informiert:

**Herzliche Einladung zum Schuljahres-Abschlusskonzert der Kreismusikschule Carl Loewe am Samstag, 01.07.23, 15 Uhr Kirche St. Nikolai in Wettin**

Traditionell findet zum Abschluss des Schuljahres ein Schülerkonzert mit Orchestern und Ensembles der Musikschule Carl Loewe statt.

Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Dieses findet am Samstag, dem 1. Juli um 15 Uhr in der Wettiner Kirche St. Nikolai stattfindet.

Auf dem Programm stehen Orchestermusik, Kammermusik und Solistische Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler. Besonders engagierte Schülerinnen und Schüler werden auch wieder mit dem Carl-Loewe-Förderpreis für Kinder und Jugendliche geehrt. Einen besonderen Höhepunkt bildet der Auftritt der „Saalestreicher“ der Musikschule gemeinsam mit dem Jugendchor der nördlichen Kirchengemeinden von Halle mit Ausschnitten aus der Filmmusik „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ von Bruno Coulais unter der Leitung von Marthe Mausolf.

Für dieses Gemeinschaftsprojekt haben die Ensembles in einer Wochenendprobenfreizeit in Roßbach gemeinsam geprobt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.musikschule-carl-loewe.de](http://www.musikschule-carl-loewe.de)



## 1050 Jahre Weinbau - Jubiläumseinladung - Samstag, 24.06.2023

Am 22. Oktober 973 erwähnte erstmals Kaiser Otto II. den Weinbau rund um Höhnstedt urkundlich.

Wir wollen nun 1050 Jahre Weinbau gemeinsam mit unseren Höhnstedter Weinfreunden feiern.

Am Samstag, dem 24.6.23, beginnt unser **Festtag** mit einer Weinprobe und Verkostungsstrecke ab 16 Uhr auf dem Festplatz, in Höhnstedt.

**Karten können sie gern unter der Telefonnummer 0160 - 98 64 56 20 erwerben.**

Freier Eintritt ist dann ab 19 Uhr, wo wir gemeinsam den geselligen Abend **mit DJ und einem Feuerwerk** ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste!

**„Was du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen!“**

**Jasmin Laue**

Vorstand

Weinbauverein Höhnstedt e.V.



Blick über die Weinberge bei Höhnstedt Richtung Kernersee  
Foto: V. Schäfer

## Bücherei Teutschenthal

### Veranstaltungen & Termine

**28.06.2023 um 15:30 Uhr – Literaturcafé**

mit Dr. Hans-Henning Schmidt: „Himmelhoch jauchzend ... zu Tode betrübt.“

Zum schönsten Gefühl der Welt hat Hans-Henning Schmidt (LITERAtainment) in der Literatur vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart gesucht und ist mit Gedichten, Geschichten und Briefen fündig geworden. Gelesen und moderiert werden von ihm Texte u. a. von J. W. Goethe, Th. Storm, J. Ringelnatz, Mascha Kaléko und Brecht. Und er gibt einen Einblick in den Briefwechsel der schwierigen Jahrhundertliebe Ingeborg Bachmann und Max Frisch.

**Kaffee und Kuchen gibt es ab 15:00 Uhr** und um 15:30 Uhr beginnt der Vortrag. Wir bitten um telefonische Anmeldung (034601/22251).

### Neuigkeiten aus der Bücherei:



### eLearning in der „Onleihe Sachsen-Anhalt“

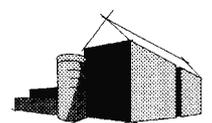
Unser neues eLearning-Angebot mit über 17.000 Videokursen aus den Bereichen digitale Zukunft, Fitness und Gesundheit sowie zur beruflichen Weiterbildung, zum Erlernen von Sprachen und Tutorials für IT-Anwendungen ist auf der Website der „Onleihe Sachsen-Anhalt“ zu finden.

Das eLearning-Angebot kann mit den gewohnten Bücherei-Anmeldedaten kostenfrei genutzt werden. Probieren Sie es einfach aus oder kommen Sie auf uns zu.



**Theaterverein  
Teutschenthal**

Merkerstraße 30  
06179 Teutschenthal



### Veranstaltungsvorschau Juli 2023

**Sonntag, 02.07.2023 um 16.00 Uhr -**

**„Ein Sommer auf der Bühne“ - Sommerfest -**

Regie: Nuri Feldmann und Jakob Mücksch

Neuigkeiten auch unter:

**[www.dorftheater-teutschenthal.de](http://www.dorftheater-teutschenthal.de)**

Programmänderungen vorbehalten

Vorbestellungen bitte unter 034601/21133

Liebe Theaterfreunde,

unser Sommerfest zum Abschluss der diesjährigen Theatersaison wollen wir dieses Jahr gemeinsam mit Ihnen

am Sonntag, den 02.07.2023 um 16.00 Uhr gestalten und nicht – wie ursprünglich geplant - am 01.07.2023 mit dem „Winter unterm Tisch“, sondern mit einem neuen Programm unseres Ensembles unter dem Titel „Ein Sommer auf der Bühne“.

Lassen Sie sich überraschen mit einem Programm unseres Ensembles, gespickt mit viel Musik, Tanz und vielleicht auch ein wenig Erotik, denn letztlich beginnt und endet Erotik im Kopf.

Feiern Sie also mit uns gemeinsam den diesjährigen Saisonausklang nicht nur am Grillstand, sondern nutzen Sie die Zeit auch, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



Ab Herbst wollen wir Ihnen dann wieder anspruchsvolle Veranstaltungen anbieten.

Wir freuen uns auch auf Ihre Anregungen.

Informieren Sie sich über unsere Arbeit im heimatlichen Teil der Salztaler Amtszeitung, vergessen Sie uns nicht und bleiben Sie vor allem gesund.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Ensemble des Theatervereins eine erholsame Urlaubszeit.

**Dr. Günter Scholz**

## Kleeblatt 2.0 empfiehlt

### Echtes Labkraut (Rötegewächs)

Das echte Labkraut verströmt einen angenehmen Duft mit seinen zarten gelben Blüten. Die Blätter sind wie beim weißblühenden Wiesen und dem Kletten-Labkraut quirlständig am Stängel angeordnet.

Es kann mit dem Waldmeister verwechselt werden. Alle aufgezählten Pflanzen sind nicht giftig.

In der Volksheilkunde wurde das echte Labkraut als *krampflösend, schweiß- und harntreibend* genutzt.

Die aufgezählten Pflanzen lassen sich auch in der Küche zu köstlichen Wiesensalat, Limo oder Muffins und weiteren tollen Gerichten verwenden.

Für Suppen, Brätlinge, Kräuterrquark, Quitche, Tee oder Smoothie sind Blüten und Blätter geeignet.

### Wiesensalat

Vier Hände voll junge Triebe von Labkraut, Löwenzahn, Spitzwegerich, Giersch, Gänseblümchen, Schafgarbe usw. waschen und abtrocknen lassen. Die Auswahl der Kräuter kommt auf die persönlichen Vorlieben an. Kombinieren lassen sich diese Kräuter auch mit Salaten oder Rucola.

Eine fruchtige Note erreicht man mit kleingeschnittenen Äpfeln oder Erdbeeren.

Dressing:

Öl, Apfelessig, Sahne, Salz eventuell etwas Zitronensaft mischen und über den Salat geben. Mit gerösteten Walnüssen und essbaren Blüten bestreuen.

Familie oder Besuch können da nur staunen, was sich aus unbeachteten und unerkannten Pflanzen zaubern lässt.

### Limo

Je zwei Zweige Labkraut, Minze, Gierschblüten und je einen Zweig Mädesüß, Zitronenmelisse, Scheiben einer Zitrone in ein Gefäß geben und mit stillem und Sprudelwasser auffüllen. Der Ansatz sollte einige Zeit vor dem Servieren angesetzt werden.

### Muffins

250 ml Milch mit einigen Blüten (je nach Geschmack) erhitzen und abkühlen lassen. Holunder, Mädesüß, Steinklee, Waldmeister oder Robinienblüten können auch verwendet werden.

70 g Rosinen oder Nussplitter, 150g Mehl, 2 Eier, ein Päckchen Vanillezucker, 2 Teelöffel Backpulver, 1 Prise Salz, Abrieb einer Zitrone, 3 El. Zucker, 2 El. Öl mit der Milch zu einem glatten Teig verrühren.

Es lassen sich auch einzelne Blüten in den Teig geben. Das erspart den Arbeitsgang, die Milch zu erhitzen.

20-25 Minuten bei 200 Grad backen und die Überraschung ist fertig.

Ein Gebäck, das es nicht zu kaufen gibt.

Viel Freude beim ausprobieren.

Aus getrockneten Blüten lassen sich auch Duftkissen herstellen. Ein sehr persönliches Geschenk.

**Sehen, verstehen, nutzen und genießen sie die Fülle der Natur,  
ihr Kleeblatt 2.0**

## Auf heißen Socken von Lieskau zum Brocken von Gerhard Sprung

**Sonne leuchte mir ins Herz hinein,  
Wind verweh mir Sorgen und Beschwerden!  
Tiefere Wonne weiß ich nicht auf Erden,  
als im Weiten unterwegs zu sein.**

Hermann Hesse

Der Weg von Lieskau bis zum Brocken ist keiner der bekannten Pilgerwege. Es ist eine anspruchsvolle Wanderung über mehrere Tage mit einer Streckenlänge von fast genau 125 km. Keine Schilder weisen uns den Weg. Von einem gesunden Menschen mit viel Wanderlust und wenig Ausrüstung ist das in 5 Tagen gut zu schaffen. Man braucht keine besondere Fitness – man muss es nur wollen!

Spontan sollte man aber nicht den Rucksack packen und losgehen. Ein bisschen körperliche und auch mentale Vorbereitung sind schon nötig, denn der Wille und die Kraft sollen ja bis zum Ende reichen.

Natürlich braucht man auch bereits eingelaufene Wanderschuhe.

Unterwegs schleichen sich auch kleine Krisen ein, denn nicht jede Etappe ist eine „Schönwetteretappe“. So eine

Wanderung befriedigt nicht den sportlichen Ehrgeiz. Auf das Tempo kommt es nicht an. Es ist spätestens nach der 3. Etappe auch ein Weg zu sich selbst! Und das ist eine große Gelegenheit und Chance zufriedener und glücklicher zu werden und mit mehr Selbstvertrauen nach Hause zu fahren.

Beim Wandern können wir auch verborgene Seiten in uns selbst entdecken. Die zunehmende Distanz zum Alltag, die wir uns im stundenlangen Marsch erwandern, führt zu meditativer Besinnung und Selbsterhellung. Wir werden innerlich ruhiger und ziehen Bilanz. Sehr häufig werden nach langen Wanderungen andere und neue Entscheidungen getroffen.

Die „Flucht“ aus der Enge des Alltags und die Weite der Natur machen auch Mut, persönliche Konflikte zu lösen. Philosophen und Poeten waren häufig eifrige Wanderer – der Kopf wird frei.

Wer kennt ihn nicht, unseren Dicherfürst J. W. von Goethe? Er ist einer der bekanntesten Wanderer in Deutschland. Überall wo man hinkommt, gibt es einen „Goetheweg“. Ein solcher führt auch hinauf zum Brocken. Er ist aber viel kürzer als unsere Tour. Goethe kam von Altenau und ist am 10.12.1777 (mit 28 Jahren) in Begleitung des Försters vom Torfhaus auf den Brocken gewandert. Auch Heinrich Heine hat 1824 den Brocken bestiegen. Er ist von Ilsenburg aus gestartet. So ein berühmter Weg zieht an! Eine Freude, wie sie uns das Wandern verschafft, und darüber hinaus noch preiswert ist, dürfte es kaum noch einmal geben. Wir brauchen keine zertifizierten Premium-Wanderwege der Neuzeit. Es sind doch genügend Wanderwege vorhanden, die uns in eine herrliche Natur und zu uns selbst führen, wohltuend für den Körper und die Seele.

- Die Tour mit einer Streckenlänge von 125 km lässt sich aber nicht in 5 gleichlange Etappen aufteilen, weil die geeigneten Orte zur Übernachtung als Festpunkte die Planung bestimmen.

### Start, Ziel und Streckenkilometer unserer Tour:



*Blick auf Lieskau-Waldheil*

1. Etappe: 28,5 km, von Lieskau nach Volkstedt
2. Etappe: 26,5 km von Volkstedt nach Abberode
3. Etappe: 24,5 km von Abberode nach Friedrichsbrunn
4. Etappe: 28,5 km von Friedrichsbrunn nach Königshütte
5. Etappe: 16,5 km von Königshütte auf den Brocken.

Es folgt eine kurze Charakteristik der einzelnen Etappen:

#### Die 1. Etappe:

ist eine ziemlich lange aber leichte Etappe mit wenig Steigungen und passt gut zum Einwandern. Wir verlassen **Lieskau** auf dem Köllmer Weg.

Ab Köllme wandern wir parallel zur „Salza“ (erst links dann rechts), vorbei an **Langenbogen**, bis zur Höhnstedter Welle. Dann geht es „Am Steiger“ steil bergauf.

Aber noch vor **Höhnstedt** biegen wir nach links auf einen Wanderweg ab, der uns nach unten nach **Rollsdorf** und dann weiter nach **Seeburg** führt.



Am Nordufer des Süßen Sees führt unser Wanderweg (jetzt E 11) erst nach **Wormsleben** und dann weiter bis **Unterrißdorf**.

Nun gehen wir direkt neben der B 180 bis zur 1. Brücke. Genau hier biegen wir nach rechts ab und wandern durch das Nonnental nach **Volkstedt** vor der großen Halde.



*Weinberge bei Rollsdorf*

#### Die 2. Etappe:

Wir verlassen Volkstedt und gehen auf der Hübitzer Straße (neben dem Gefängnis und neben dem Flutgraben) in Richtung Norden nach **Klostermansfeld**. Wir queren den Ort und treffen am Ortsende auf einen neuen Wanderweg (früher Bahntrasse). Recht schnell sind wir in der **Lutherstadt Mansfeld**.



*schöner Blick auf Schloss Mansfeld*

Etwas versteckt (hinter Luthers Elternhaus) finden wir aus der Stadt hinaus in Richtung Vatteröder Teich. Wir wandern weiter neben der Wipper bis **Biesenrode**. Ab jetzt geht es neben der Bahntrasse der „Wipperliese“ weiter bis kurz vor die schöne Rammelburg. Unser Weg

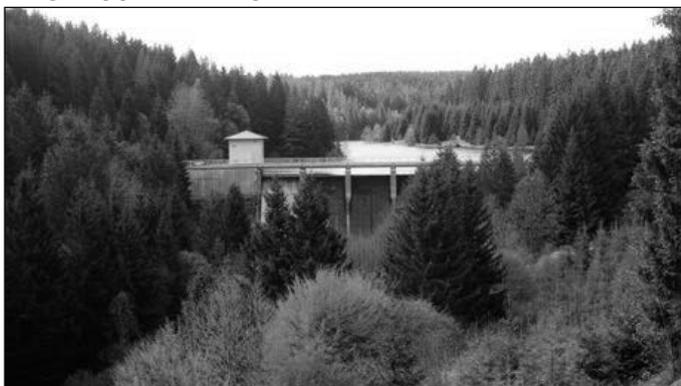
biegt jetzt rechts ab und führt uns steil nach oben zur B 242. Wir queren die Straße und wandern gerade aus bis zum Sühnekreuz. Hier biegen wir nach links ab und wandern neben der „Eine“ bis zu unserem, 2. Etappenziel **Abberode**.

### Die 3. Etappe

Von Abberode aus geht es über die Landstraße über Steinbrücken nach **Molmerswende**. Weiter geht es nun über **Schielo** auf einem schönen Wanderweg neben der „Eine“ bis Harzgerode (guter Pausenort). Gut ausgeschildert führt unser weiterer Weg aus der Stadt heraus, nun immer bergab zum Talort **Alexisbad**. Hier folgen wir der Hauptstraße in Richtung **Mägdesprung** bis die Selketalbahn die Straße kreuzt. Nun beginnt links der ebenfalls gut ausgeschilderte „Weg der deutschen Kaiser und Könige im Mittelalter“. Der weitere Weg strengt an. Wir müssen ca. 200 m steigen, vorbei am „Bergrat Müller-Teich“ und vorbei an der Ruine Erichsburg. Endlich lichtet sich der Hochwald und wir sind in **Friedrichsbrunn**, unserem 3. Etappenziel, angekommen.

### Die 4. Etappe:

Friedrichsbrunn ist ein langes Straßendorf mit Blick zum Brocken! Am westlichen Ende beginnt auf der rechten Seite das Tiefenbachtal. Parallell am Tiefenbach entlang führt unser Weg immer bergab in den Talort **Treseburg**. Hier mündet der Tiefenbach in die Bode. Stromaufwärts wandern wir weiter neben der Bode bis nach **Altenbrack**. *Dieser Weg (ca. 5 km) gehört wohl zu den schönsten im Ostharz.* Am Ortsende befindet sich die Forellenzuchtanlage. Jetzt aufpassen: Kurz vor dieser Anlage müssen wir nach links abbiegen und nun steil aufsteigen in Richtung **Rappbodetalsperre**.



Wir gehen über die Staumauer und gleich am Ende biegen wir nach links ab auf den Nickelsteig. Wir treffen wieder auf die Bode und auf eine kleine schmale Talsperre. Am rechten Ufer entlang führt uns ein schmaler Wanderweg zu unserem 4. Etappenziel **Königshütte**. Vor Königshütte fließt die Kalte Bode in die Warme Bode.

### Die 5. Etappe

Es ist die kürzeste Etappe mit nur 16,5 km.

Aber wir müssen uns richtig anstrengen, denn der Höhenunterschied beträgt mehr als 600 m. Mitten im Ort, links am Friedhof von Königshütte, steigen wir bergauf und kommen am Waldrand recht schnell auf die kleine „Talsperre Mandelholz“.



Auf dem Mandelhölzer Weg geht es weiter über die Gleise der Harzquerbahn am Ort **Elend** vorbei in Richtung **Schierke**.

Am Bahnhof Schierke angekommen, sind wir nun auf der Zielgeraden. Wir wandern jetzt parallel zu den Gleisen der Brockenbahn stetig aufwärts. Um die Strecke abzukürzen, verlassen wir bald den Bahn-Paralellweg und wandern auf dem viel steileren „Eckerlochstieg“ nach oben. Dieser Stieg führt auf die Brockenchaussee. Jetzt sind es nur noch wenige hundert Meter und wir haben den **Brockengipfel** (1141m) erreicht!



*Schneefelder auf dem Brocken, noch bis Ende April/Anfang Mai*

Ich selbst bin diese Tour so wie beschreiben bereits 2 x gegangen. Beim 1. Mal bin ich nur mitgewandert. Beim 2. Mal war ich ortskundig und der Wanderführer.

Von der 1. Tour haben meine Wanderfreunde Günter Bohmert und Lothar Waide eine ganz ausführliche Wanderbeschreibung verfasst mit dem Titel: „Von Halle (Saale) zum Brocken“. Dieses Büchlein (mit 26 Detailkarten!) ist beim Schäfer Druck & Verlag in Langenbogen gedruckt worden. Es ist beim Verlag als auch im Buchhandel unter der ISBN-Nummer: 3-938642-09-2 zu erwerben.

Ich selbst würde mich freuen, wenn dieser Artikel der Auslöser wird, um diese interessante und anspruchsvolle Tour selbst einmal zu wandern. Nur wenige Harzwanderer können solch eine Leistung nachweisen – **nur Mut!!!**

*Fotos: Archiv Druckerei*

## Geschichten für Kinder

### 2. „Durstiger Sommer“ von Tina Kaltofen

Wenige Wochen hatte es gedauert und aus dem kühlen verregneten Frühling war ein trockener Sommer geworden. Die Wanderwege im Kloschwitzer Grund waren hart wie Stein und der Durst zum täglichen Begleiter der Tiere geworden. Im vergangenen Jahr fanden sie noch genug Wasserlöcher zum Trinken und Erfrischen. Jetzt herrschte dichtes Gedränge, wenn sich morgens der frische Tau auf den großen Blättern sammelte. Denn jeder wollte einen Tropfen abhaben.

Der Bachlauf verwandelte sich zum Schauplatz von Tumult und Raufereien. Kleine und Schwächere bekamen kaum noch etwas ab. Und die erfrischenden Regentropfen ließen auf sich warten.

Die Tiere suchten eine Lösung, um nicht zu verdursten. Da kam eine Idee auf, die ganz einfach klang: Der Bach im Kloschwitzer Grund hatte am oberen Lauf eine Stelle, die breit und tief zugleich war. Nach den Regenfällen im Frühling bildete sich hier ein kleiner See, in dem sie sogar badeten. Man müsste das Wasser einfach anhalten und am Weiterfließen hindern, dann würde gewiss wieder eine Pfütze zum Trinken entstehen. Der Vorschlag kam gut an. Bedenken oder Einsprüche gab es keine. Also strömten die Tiere aus und trugen Äste und Zweige zusammen. Die wollten sie miteinander verzwirbeln, aufstapeln und dann als Hindernis in den Bachlauf legen. Viele Pfoten und Krallen packten mit an, aber schon die seichte Strömung trug ihre Barrikade nach kurzer Zeit mit sich. So wurde das nichts. Große schwere Hindernisse mussten herangeschafft und abgelegt werden. Dafür brauchten sie Hilfe.

Gut, dass in der Gegend die Salzataler Riesen wohnten. Zwei kräftige Kerle, für die es ein Leichtes war, Hinkelsteine zu tragen. Auf die Anfrage der Tiere waren sie gleich bereit zu helfen. Die großen Jungs wussten, was zu tun war. Sie packten jeder ein paar Steine und schütteten sie in den Bachlauf. Binnen weniger Minuten sammelte sich im Flussbett die gewünschte Wasserpfütze. Und während auf der einen Seite eine neue Trinkstelle entstand, tröpfelte auf der anderen Seite nur noch vereinzelt ein Wässerchen ins Tal hinab. Bis in die benachbarte Menschengesiedlung war der Freudenjubiläum zu hören. Und für einige Wochen hielt er ungebrochen an. Dann, eines Tages, lagen plötzlich die Steine nicht mehr im Bach und er floss wieder ungehindert ins Tal hinab. Der kostbare kleine See löste sich auf, als wäre er nur ein Traumbild im stickigen Dunst des Sommers.

Von selbst konnten sich die Brocken nicht bewegen. Doch außer den Riesen war niemand stark genug dafür. Etwas Fremdes, sehr Kräftiges, war hier am Werk und hatte sie absichtlich beiseite geräumt. Unter den Tieren wuchs die Sorge. Nicht vor der Hitze und dem Durst, die kannten sie schon. Aber hier war etwas Unbekanntes. Das machte ihnen Angst.

Die Salzataler Riesen halfen erneut und platzierten die Steine zurück in die Mitte des Bachlaufs. Hier lagen sie,

als wäre nichts geschehen. Doch wenige Tage später begann das Rätsel von vorne: Die Besucher erwartete eine zerstörte Trinkstelle. Was war hier nur los? Wer wollte ihnen etwas Böses? Aus Angst vor dem Unbekannten versteckten sich die Tiere im Dickicht des Waldes und trauten sich nicht mehr heraus. Durst hin oder her. Ein kleines Eichhörnchen wusste noch nicht viel über Furcht und Bedenken. Es wollte trinken und schlich sich zur Wasserpfütze, die gestern noch wie ein verzauberter Waldsee glitzerte. Dort stand ein Mensch, eine Frau mit rundem Gesicht und freundlichen Augen und sprach es mit sanfter Stimme an. Frau Holle hieß sie und fragte, warum die Steine im Bach lagen. Und wer sie zurückgelegt hatte. Dann erzählte sie von einer Mühle im Tal, die aus Wasser Eis machte, aber dazu den Fluss brauchte. Zuletzt lud sie die Tiere in die Eismühle ein und das Eichhörnchen versprach, die Nachricht zu überbringen.

Als die Dämmerung sich über die Baumwipfel legte und das erste kühl des Abends durchs Moos schlich, da trafen sich die Tiere bei Frau Holle. Alle waren sie da. Kleine und Große, Alte und Junge. Die Neugier und die Botschaft aus dem Eis hatten sie herausgelockt. Auf der Terrasse der Eismühle saßen sie zusammen und erfuhren von den Auswirkungen ihrer Idee. Gewiss, das hatten sie nicht bedacht, aber an ihrem unbändigen Durst und dem großen Wasserbedarf änderte es nichts. Viele trugen ihre Meinungen vor. Manche wurden gar hitziger als die Mittagssonne. Es schien, als ob plötzlich ein jeder durstiger war als der andere und die frischen Tropfen dringender benötigte als der Rest im Wald. Nur langsam beruhigte sich der Trubel, bevor sie mit Ruhe und Vernunft begannen, eine Lösung zu suchen.

Sie wollten sich beim Trinken und beim Anstauen des Bachlaufs abwechseln, so dass jeder vom Wasser etwas abbekam. Niemand würde verdursten müssen. Und Frau Holle konnte weiter ihre Eismühle betreiben. Dieser kluge und vernünftige Weg gefiel allen. Und zur Feier gab es eine Verkostung der neuesten Eiskreationen. Für Haselnuss- und Kastanieneis waren alle zu begeistern. Nur das Pilzeis fand außer den Igel keine Abnehmer. Frau Holle versprach, jedem Tier eine Eisportion am Tag zu schenken. Und so entstanden durch heißbegehrtes Wasser neue erfrischende Freundschaften.

Wegbeschreibung für Entdecker:

Zwischen Beesenstedt und Kloschwitz verläuft neben dem Bachlauf des Beesenstedter Graben ein Wanderweg den Berg hinab. Mitunter ist es etwas steinig und bei Nässe kann es rutschig werden. Mittendrin findet man Mauerreste und ein Hinweisschild auf den früheren Standort der Eismühle. An einer soliden Holzbrücke überquert der Weg den Bach. Zwischen viel urwüchsigem Grün wandert man zur Solequelle, zu einem schönen Spielplatz und zum Saaleufer von Kloschwitz hinunter.

Online nachlesen

Die Kindergeschichten gibt es wieder mit Illustrationen und Fotos im Internet:

[www.geschichten-salzatal.de](http://www.geschichten-salzatal.de)



## 1. „Die kaputte Eismühle“ von Tina Kaltofen

An heißen Sommertagen, wenn die Sonne am Himmel brennt und die Luft wie ein Föhn über die Haut streift, ist Abkühlung überall begehrt.

Frau Holle, die in den Wolken, nahe dem glühenden Feuerball wohnt, reist dann auf die Erde ins Salztal. Im Kloschwitzer Grund, unter dem dichten Blätterdach der alten Bäume weht ein kühles Lüftchen. Hier verbringt sie ihren Sommerurlaub und betreibt für Besucher aller Art die alte Eismühle.

In diesem Jahr trifft sie bei ihrer Ankunft auf ungeahnte Schwierigkeiten. Die Eismühle will nicht recht in Gang kommen und stellt nur winzige Mengen der kühlen Kostbarkeit her. Die ersten Gäste musste Frau Holle schon wieder wegschicken. Denn sie hatte nicht genug Eis, das sie ihnen anbieten konnte.

Das alte Gebäude steckte voller Tücken und Geheimnisse, aber bisher war die Eisanlage noch nie ausgefallen. Diesmal drohte das Schlimmste bevorzustehen. Frau Holle hatte drinnen bereits jede Ecke und jeden Winkel genauestens untersucht. Aber alles schien in bester Ordnung. Nun lief sie ums ganze Haus und sah nach dem Wasserrad. Es war das Herzstück und hielt die Anlage in Gang. Da fiel ihr auf, dass der Bach, der bisher munter den Hügel hinabsprudelte und das Rad antrieb, nur noch ein schwaches Rinnsal aus wenigen müden Tröpfchen war.

Ob das an der Sommerhitze lag? Hatte sie das Flüsschen ausgetrocknet? Oder gab es einen anderen Grund?

Frau Holle wollte nicht auf den nächsten Regen warten. Sie packte sich ein Bündel mit Proviant und reichlich zu Trinken ein und folgte dem Bach bergauf. Wenn es einen Grund für das versiegende Wasser gab, dann musste er sich weiter oben aufspüren lassen. Mühsam setzte sie einen Fuß vor den anderen und versuchte, im Schatten zu bleiben.

Oberhalb der kleinen Holzbrücke legte sie eine Pause ein und traute ihren Augen nicht! Hier plätscherte das Wasser munter in einem kleinen Teich zusammen! Große Steine begrenzten sein Ufer und verhinderten, das Weiterfließen. Umsäumt von Schilfgras und vereinzelt Trittpfaden, lag hier ein idyllischer Waldsee. Im vorigen Jahr gab es den noch nicht. Traumhaft, dachte Frau Holle, gewiss eine Bereicherung für die Ausflugs-gäste. Wenn nicht ihre Eismühle das angestaute Wasser brauchen würde!

Wer Frau Holle kennt, der weiß, dass die Frau anpacken kann. Ohne langes Zögern griff sie nach den größten Steinen im Flussbett und begann, sie beiseite zu räumen. Es kostete sie einige Anstrengung. Aber nach einer halben Stunde floss das Wasser wieder. Etwas langsamer als im vergangenen Jahr, aber immerhin. Und auch der See blieb in kleinerer Form erhalten. Zurück in der Eismühle sah man sofort das Ergebnisse: Das Wasserrad drehte sich wieder kräftig und die Eisanlage war in Gang. Jetzt galt es, keine Zeit zu verlieren. Mit frischen Früchten stellte sie leckeres Waldbeer-, Erdbeer- und Waldmeisteris her. Und Frau Holle wagte sich auch gleich an Experimente mit neuen Sorten.

Zwei Tage und zwei Nächte floss der Bach in alter Frische übers Rad. Dann war alles wie zuvor und es tröpfelte wie ein Rinnsal dahin. Frau Holle war hin und her gerissen: Lag es wieder am gestauten Bachlauf? Dann kannte sie zwar den Grund und konnte ihn beheben, aber irgendjemand musste dafür gesorgt haben. Und darin

bestand das Problem.

Frau Holle lief hinauf und sah, was sie befürchtete. Die großen Steine lagen wieder wie eine aufgetürmte Mauer an ihrem Platz und ließen das Wasser kaum vorbei. Das war ärgerlich und unnützlich zugleich! Gab es hier niemanden, mit dem man ein vernünftiges Wort reden konnte, um den Zwist aus der Welt zu schaffen?

Gerade als Frau Holle erneut ansetzte und begann, den ersten Koloss wegzuräumen, kam ein Eichhörnchen vorbei und steckte sein dunkelbraunes Fellköpfchen durchs Schilf. „Heh, Kleiner, ich muss dich mal etwas fragen.“, sprach Frau Holle es an. Der Kleine wäre vor Schreck beinahe in den Teich gefallen. Aber nach einer kurzen Verschnaufpause erklärte er, dass die Tiere bei der Sommerhitze nicht mehr genug zu Trinken fanden. Da hatten sie sich zusammengetan und mit etwas Hilfe eine gemeinsame Trinkstelle gebaut. Frau Holle verstand das Problem der Tiere gut, aber ohne das Wasser aus dem Bach, müsste sie ihre Eismühle schließen. Und dann könnten sich weder Tiere noch Menschen bei ihr erfrischen.

„Wenn alle miteinander sprechen, wird sich doch eine vernünftige Lösung finden lassen.“, dachte Frau Holle. Und das Eichhörnchen versprach, den anderen Tieren eine Einladung in die Eismühle zu überbringen.

Als am Abend die Sonne hinter dem Horizont verschwand und die Hitze des Tages mitnahm, sammelten sie sich auf der Terrasse: Rehe, Wildschweine, Hasen, Vögel, Füchse, Waschbären und noch einige andere saßen dort beisammen.

Frau Holle bedankte sich für ihr Kommen und erklärte, dass der heiße Sommer für alle ein Problem sei. Aber der gestaute Bachlauf war keine gute Lösung. Da brach eine hitzige Diskussion los. Jeder musste seine Meinung dazugeben. Jeder war durstiger als der andere. Jeder brauchte mehr und dringender das kostbare Wasser. Glücklicherweise beruhigte sich der Trubel nach einer Weile. Ruhe und Vernunft hielten Einzug und sie suchten gemeinsam eine Lösung.

Von da an stauten sie von Sonnenuntergang bis zum kommenden Mittag den Flusslauf und die Tiere wechselten sich an der Trinkstelle ab. Später ließ man das Wasser wieder fließen, so dass Frau Holle ungehindert arbeiten konnte. Nach ein paar Tagen im Probelauf trafen sie sich erneut.

Zum Dank für Ihre Hilfe bot Frau Holle den Tieren ihre neuesten Eiskreationen an. Und während Haselnuss- und Kastanieneis bei allen große Zustimmung fand, wurde das Pilzeis für ungenießbar erklärt und nie wieder hergestellt.



im Kloschwitzer Grund Foto: T. Kaltofen

**Gemeinde Salztal**

Straße der Einheit 12a, 06198 Salztal OT Salzmünde

**Zentrale** **034609 28-0**  
**Fax Zentrale** **28-100**  
**Verwaltungsgebäude: Straße der Einheit 12a, 06198 Salztal OT Salzmünde**  
**Hauptamt**  
 Einwohnermeldebehörde 28-109  
 Gewerbeamt 28-110  
 Standesamt 28-108  
 Schule/Kita 28-104/-114  
**Kämmerei**  
 Steuern 28-206  
 Kasse 28-208/ -202/ -205  
 Vollstreckung 28-207  
 Gewässerumlage 28-215  
**Fax Einwohner/Gewerbe/Standesamt** **28-200**

**Verwaltungsgebäude: Schulstraße 3, 06198 Salztal OT Salzmünde**  
**Fax** **274-522**  
**Ordnungsamt**  
 Verkehrsrechtliche Anordnung, Baumfällungen 274-509  
 Sondernutzung, Plakatierung, Störungen  
 Straßenbeleuchtung 274-511  
 Bauhof 274-523  
**Bauamt**  
 Wohnungswesen/allg. Bauverwaltung 274-506/ -502  
 Hochbau 274-507/ -504  
 Tiefbau, Straßenbau, Grünflächen 274-505 /-508  
**Bauleitplanung**  
 Bauleitplanung 274-602/ -603  
 Liegenschaften 274-604 / -605

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
 montags bis freitags 09:00 - 12:00 Uhr  
 dienstags zusätzlich 13:00 - 18:00 Uhr  
 donnerstags zusätzlich 13:00 - 17:00 Uhr

**Online-Terminvereinbarungen** für die Fachbereiche und die Bürgermeisterin über die Webseite der Gemeinde Salztal  
**Internet:** www.gemeinde-salztal.de, **E-Mail:** info@gemeinde-salztal.de  
**Datenschutzbeauftragter:** datenschutzbeauftragter@gemeinde-salztal.de

**Kontoverbindungen der Gemeinde Salztal**  
**Kto-Nr. 385 30 20 10 IBAN: DE31 8005 3762 0385 3020 10**  
**BLZ 800 537 62 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse**  
**Kto-Nr. 11 00 300 IBAN: DE26 8009 3784 0001 1003 00**  
**BLZ 800 937 84 BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle (Saale) eG**

**Schiedsstelle**  
 1. Mittwoch im Monat 18:00 - 19:00 Uhr  
 Ort: Gemeindeverwaltung Salztal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salztal OT Salzmünde Tel.: 034609 28 299 (zu o. g. Sprechzeiten)  
 E-Mail: schiedsstelle@salztal.eu

**Freiwillige Feuerwehren**  
 Gemeindefeuerleiter Stephan Ossig 01 73 / 8 61 46 76  
 Ortsfeuerwehr Beesenstedt Steve Rutsch 01 76 / 62 59 81 45  
 Ortsfeuerwehr Bennstedt Mirko Stoller 01 70 / 5 27 84 79  
 Ortsfeuerwehr Fienstedt Dennis Becker 01 73 / 1 02 67 44  
 Ortsfeuerwehr Höhnstedt Hans-Werner Rost 01 75 / 1 60 11 75  
 Ortsfeuerwehr Kloschwitz Kevin Dietz 01 52 / 02 07 04 93  
 Ortsfeuerwehr Lieskau Christoph Schütze 01 70 / 2 65 82 67  
 Ortsfeuerwehr Pfützthal Hendrik Walther 01 73 / 7 19 40 31  
 Ortsfeuerwehr Schochwitz Thomas Wagner 01 76 / 20 95 46 38  
 Ortsfeuerwehr Zappendorf Felix Jahnel 01 73 / 7 98 23 15

**Abwasserentsorgung für die Gemeinde Salztal**  
**Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV Saalkreis)**  
 Anschrift: Sennewitzer Straße 7, 06193 Petersberg OT Gutenberg  
 Telefon: 034606 360-0 Telefax: 034606 360-299  
 E-Mail: info@wazv-saalkreis.de Internet: www.wazv-saalkreis.de

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
 montags bis donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
 freitags 09:00 - 12:00 Uhr  
 Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich.  
 (für die Ortschaft Höhnstedt - hier nur Niederschlagswasser)

**Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“**  
 Anschrift: Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben  
 Telefon: 03475 667780  
 Havarietelefon: 03475 6769115  
 (für die Ortschaft Höhnstedt - hier nur Schmutzwasser)

**Ortsbürgermeister/Ansprechpartner der Ortschaften  
 Bereitschaftsdienste für den Notfall**

**Ortsbürgermeister Salztal**  
**Beesenstedt**  
 Herr Dr. Papendieck Tel.: 034773 20365  
 0170 9326575  
 jeden 1. Mittwoch im Monat 16:00 - 17:00 Uhr  
 beesenstedt@gemeinde-salztal.de

**Bennstedt**  
 Herr Uhlmann Tel.: 034601 39451  
 jeden 1. Mittwoch im Monat 15:00 - 17:00 Uhr  
 bennstedt@gemeinde-salztal.de www.bennstedt.de

**Fienstedt**  
 Herr Zorn Tel.: 034609 20786  
 0172 3619047  
 jeden 2. Dienstag im Monat 17:30 - 18:30 Uhr  
 Bei dringenden Angelegenheiten nach Absprache.  
 fienstedt@gemeinde-salztal.de

**Höhnstedt**  
 Herr Scheffler Tel.: 0160 98434018  
 nach Vereinbarung  
 hoehnstedt@gemeinde-salztal.de

**Kloschwitz**  
 Herr Otto Tel.: 0174 9446987  
 nach Vereinbarung  
 kloschwitz@gemeinde-salztal.de

**Lieskau**  
 Herr Arzt Tel.: 0176 21520808  
 nach Vereinbarung  
 lieskau@gemeinde-salztal.de

**Salzmünde**  
 Frau Hirsch Tel.: 0163 2556622  
 nach Vereinbarung  
 salzmuende@gemeinde-salztal.de

**Schochwitz**  
 Herr Möbus Tel.: 0172 9604534  
 nach Vereinbarung  
 schochwitz@gemeinde-salztal.de

**Zappendorf**  
 Herr Dr. Faber Tel.: 0177 857 2288  
 jeden 1. Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr  
 zappendorf@gemeinde-salztal.de

**Bereitschaftsdienst für den Notfall**

|  |        |            |
|--|--------|------------|
| Feuerwehr                                  | 112    | kostenfrei |
| Rettungsdienst                             | 112    | kostenfrei |
| Polizei                                    | 110    | kostenfrei |
| Kassenärztlicher Notdienst                 | 0345   | 681000     |
| envia Mitteldeutsche Energie AG            | 0800   | 2305070    |
| Stadtwerke Halle GmbH                      |        |            |
| Störungsmeldung Erdgas                     | 0345   | 581-1444   |
| Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis |        |            |
| Störungsmeldung Trinkwasser                | 0800   | 6647003    |
| Störungsmeldung Abwasser                   | 01511  | 4122795    |
| MITGAS Störungsmeldungen                   | 0800   | 2200922    |
| TELEKOM Entstörungsdienst                  | 0800   | 3302000    |
| Polizeirevier nördl. Saalekreis            | 0345   | 52540295   |
| Außenstelle Teutschenthal                  | 034601 | 397090     |

**Regionalbereichsbeamte (RBB) Salztal**  
 POKin Hermann 0160 2618804  
 PHM Heßler 0160 2618050  
**Krankenhaus**  
 Dölau 0345 559-1684

# Kosmetiksalon Kaleße

Kosmetik und Fußpflege

- Maniküre
- Pediküre
- Kosmetik



Straße der Einheit 9 • 06198 Salztal/OT Salzmünde  
Telefon (034609) 2 19 38

# BRUKOMA

Ihr Fachbetrieb für Dachdecker- und Dachstuhlarbeiten

- \* Dacharbeiten
- \* Dachentwässerung
- \* Trockenbau- und Dachstuhlarbeiten
- \* Bauwerksabdichtungen bzw. Trockenlegung
- \* Solaranlagen

**Dachdeckermeister Sven Marten**

Firmensitz: Äußere Lettiner Str. 2, 06198 Salztal / Schiepzig  
Telefon (0345) 6 80 14 94, Fax: (0345) 6 80 15 14



**André Werner**

0171/8841069

034601/22450

wrkgmbh@t-online.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um Heizung, Sanitär und Lüftungstechnik.

Seit mittlerweile 30 Jahren. Zertifizierter WOLF-Service Partner.

# GUTSCHEIN

für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?  
Wir ermitteln für Sie kostenfrei  
den aktuellen Marktwert ihrer Immobilie!

Wir erledigen für Sie:

- marktorientierte Wertermittlung
- professionelle Exposés
- Bonitätsprüfungen
- Vorbereitung eines Kaufvertrages
- Betreuung bei der Kaufabwicklung



**Julia Repp**  
Immobilienkauffrau

Tel.: 034609 - 23 77 0  
Mobil: 0176 - 702 97 634  
E-Mail: jr@igs-salztal.de

## Langenbogener Sommerfest

Winzerstände // Kinderkarussell  
Blasmusik  
Liveband & DJ

# 01. Juli

ab 12 Uhr - Festplatz "Eiche"  
Freier Eintritt



## Ambulanter Pflegedienst

# Ohne Worte Korte

**Inhaber:  
Herr Korte Marko**

**Wir erledigen  
Behördenwege  
für alle Kranken-/  
Pflegekassen.  
(Arztkontakte,  
Rezeptbeschaffung etc.)**

**Kostenlose  
Beratungen  
(incl. Blutdruck-,  
Blutzuckermessungen)**

**Albert-Heise-Straße 1  
06179 Teutschenthal  
☎ 034601 / 39 74 47**

**Danksagung**

*Ohne dich ist nichts mehr so wie es war,  
doch du lebst weiter in unseren Herzen.*

Für die zahlreichen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann, Vater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel



**Egon Nikolai**

\* 30.04.1939 † 12.05.2023

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

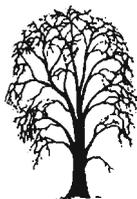
Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Musculus, Sylvis Blumen- und Kräutereck, dem Landhaus Heppner und dem Bestattungshaus VOIGT für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Pfarrer Hüfken für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:  
**seine geliebte Frau Karin Nikolai  
im Namen aller Angehörigen**

Räther, im Juni 2023

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante



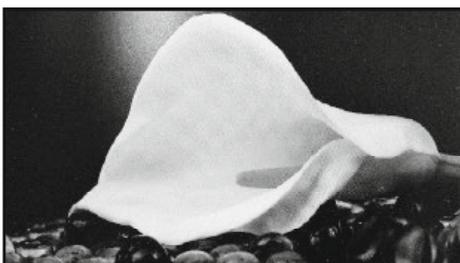
**Doris Enigk**

geb. Schwarzer

\* 19.12.1930 † 13.05.2023

In stiller Trauer:  
**Tochter Iris und Michael,  
Enkel Thomas und Jens,  
Urenkel Bastian, Lucas und Marie  
und alle die sie lieb hatten**

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Hermod**

**Bestattungen GmbH**  
Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen

**Magdeburger Str. 28**  
(Ecke Anhalter Str.)  
**06112 Halle**

Tel.: 0345/ 6854792  
Fax: 0345/ 6854901

**Unsere Mitarbeiter sind 24 Stunden für Sie da!**

Für Hausbesuche rund um die Bestattung und Vorsorge stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!

E-Mail: hermodbestattungen@gmail.com • www.hermod-bestattungen.de

**Nachruf**

Völlig unerwartet und plötzlich ist unser lieber Freund und treuer langjähriger Mitarbeiter

**Kurt Krümming**

am 01.06.2023 im Alter von 61 Jahren verstorben.

Wir trauern um einen herzlichen Familienmenschen, einen aufrichtigen, warmherzigen und hilfsbereiten Freund, einen zuverlässigen, fleißigen und loyalen Mitarbeiter und einen leidenschaftlichen Hunde- und Tierliebhaber.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.  
Du wirst uns sehr fehlen!

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Familie Schleicher  
Impuls Verwaltungs GmbH**

Halle, im Juni 2023

**NIVEAUVOLL & PREISWERT**



Inh: Felix Voigt

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Natur-, Friedwald- und Diamantbestattungen
- NEU**
- TREE OF LIFE-Bestattungen
- Grabeinebnungen

**Täglich 24 Stunden persönlich erreichbar**

☎ **03 47 73/2 03 72** oder ☎ **03 47 74/4 14 74**

Eisleben OT Hedersleben, Grüne Tanne 13  
Röblingen am See, Stedtener Straße 33a

www.bestattungshausvoigt.de  
e-mail: bestattungshausvoigt@freenet.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.*

**Olga Wagner**

*Für die aufrichtige Anteilnahme durch eine stumme Umarmung, einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, durch tröstende Worte, gesprochen und geschrieben, durch Blumen und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Herrn Pfarrer Bröker, dem Dialysezentrum Halle-Neustadt, dem Taxibetrieb Rümmler, dem Pflegedienst D. Held, dem Betreuungsservice Christian Blietz sowie dem Bestattungsunternehmen Turinsky & Höschel.*

*In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:  
**Ihre Kinder mit Familien***

Benkendorf/Salztal, im Mai 2023



Danksagung

# Christa Schmidt

\* 07.06.1929

† 02.04.2023

Wir möchten uns für all die tröstenden Worte, die große Anteilnahme sowie die tiefe Verbundenheit recht herzlich bedanken. Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück, die von Liebe, Zuneigung, Frohsinn und Harmonie geprägt waren.

**Es wird still und leer sein. Wir vermissen dich.**

In unseren Herzen wird etwas von ihren Träumen, etwas von ihren Hoffnungen, etwas von ihrem Leben und alles von ihrer Liebe zurückbleiben.

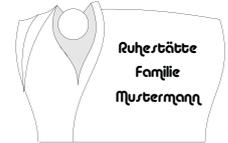
Tochter Christine Jagdmann und Rolf  
Ringo Jagdmann und Silke  
Sascha Jagdmann und Kathrin  
Niels, Liska und Jonathan, Mattes und Shalyn



## Grabsteinhandel

### Uhlendorf

Steine und Einfassungen  
Vasen, Schalen, Bronzen



Beratung Lieferung Montage  
Terminvereinbarung

**034609-20396**

Tulpenstraße 8 - 06198 Salztal OT Schlepzig

### IHR BERATER UND HELFER BEI STERBEFÄLLEN



## Bestattungsunternehmen Turinsky & Höschel Inh. M. Höschel

Wir führen nach Ihren individuellen Wünschen  
Erd- und Feuerbestattungen durch.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen  
stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Auf Wunsch in Halle und im Saalkreis Hausbesuche.

Durch unsere Arbeit bemühen wir uns, Ihnen in den schweren  
Stunden des Abschieds alle Wege abzunehmen, um damit eine  
würdevolle Beisetzung Ihres Nächsten zu ermöglichen.

**Maerkerstraße 60 · 06179 Teutschenthal**  
**Telefon (034601) 2 47 82**  
**www.bestattungen-halle-saalekreis.de**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester



## Ingeborg Hanisch

geb. Sipp

\* 22.11.1935 † 05.06.2023

In liebem Gedenken  
im Namen aller Angehörigen:  
**Familie Karl-Heinz Hanisch**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am 30.06.2023  
um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Bennstedt statt.

## Danke



an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und mit uns Abschied nahmen von

## Annelie Rejall, geb. Hinz

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn für die tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben, für alle Umarmungen,  
einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen  
der Liebe und Freundschaft. Die vielen Beweise der  
Anteilnahme waren uns Trost in den schweren Stunden.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Bestattungsunternehmen Turinsky & Höschel
- der Trauerrednerin Frau Scholz
- dem Café Liesegang
- der Steinmetzfirma Strecker
- der Salza-Apotheke
- den Mitarbeitern des Pflegedienstes, der Intensivstation  
1 und 2 in Dölau und der Universitätsklinik Kröllwitz

In liebem Gedenken:

**Ihr Ehemann Gerhard**  
**Ihre Tochter Kathrin mit Familie**

Schlepzig, im Juni 2023

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Sprüche, Augenblicke.  
Sie werden uns immer an dich erinnern  
und uns glücklich und traurig machen und  
dich nie vergessen lassen.*

Unfassbar traurig, aber voller Liebe  
und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen  
von meiner herzenguten Ehefrau, unserer Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

## Sabine Blank

geb. Tendler

\* 14.04.1959 † 12.05.2023

Wir vermissen dich

**Dein Peter**  
**Deine Tina mit Martin, Emil und Till**  
**Deine Ines mit Tobias und Clemens**  
**Dein Nick mit Steffi und Gianni**

Die Trauerfeier fand am 09.06.2023  
im engsten Familienkreis in Lieskau statt.

Wir bedanken uns bei allen für die Anteilnahme.



Lieskauer Str. 28  
(Bauhof)  
06198 Salztal /  
OT Bennstedt

**unsere Leistungen:**

- Fachbetrieb für Heizungsinstallationen
  - Brennwerttechnik
  - Öl- und Gasanlagen
- Komplettbäder (einschl. Fußboden- u. Deckengestaltung, Fliesenlegerarbeiten, Sanitärinstallationen)

Tel.: (034601) 2 30 75      Mobil: 0172 / 3 60 70 52  
Fax: (034601) 3 08 25      prinz-gmbh@web.de

**Putzteufel-Salztal**



Inh. Hans-Georg Reimer  
Dederstedter Weg 9  
06198 Salztal, OT Schochwitz

**REINIGUNGS-  
KRÄFTE  
GESUCHT!**

Telefon: 0176 - 31 67 30 91  
oder per Mail:  
putzteufel-salztal@t-online.de



**Rheingas**

Energie. Intelligent und fair.

Vertriebsstelle in  
**LANGENBOGEN**  
Köchstedter Weg 3a,

**Jörg Schäfer**  
Tel. 034601/ 2 55 19  
oder **2 24 57**



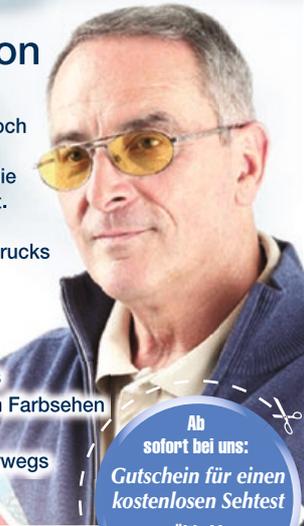
**Der neue Pflegedienst**  
für Salztal, Teutschenthal und  
die Region



- Kostenlose Beratung
- Grundpflege und Betreuung
- Medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung im Haushalt
- Entlastungsleistungen und Alltagshilfe
- Pflegeberatung nach §37.3
- Betreutes Servicewohnen

**Sozialstation Saalekreis**  
Johann-Gottfried-Boltze-Str. 1  
06198 Salztal/Salzmünde  
Tel.: 034609 / 390 590  
info@sozialstation-saalekreis.de

**Spezialbrillengläser**  
für altersbedingte  
Makuladegeneration



Das neuartige Brillenglas, mit seiner vergrößernden Wirkung, schafft es, noch intakte Netzhautstellen besser in den Sehprozess zu integrieren, reduziert die Blendung und sorgt für mehr Kontrast. Bei AMD-Patienten wird dadurch eine erhebliche Verbesserung des Seheindrucks erreicht. Das bedeutet eine massive Verbesserung der Lebensqualität.

- AMD-Comfort:
  - Bessere Wahrnehmung von Details
  - Kontraststeigerung bei natürlichem Farbsehen
  - Verbesserte Schärfentiefe
  - Mehr Sicherheit zuhause und unterwegs

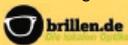
Jetzt bei Ihrem Augenoptiker testen:

Ab sofort bei uns:  
Gutschein für einen  
kostenlosen Sehtest  
gültig bis  
31.07.2023

SCHWEIZER SYLVIA SONNEBERGER  
\* AUGENOPTIK \*

Sylvia Sonneberger  
Augenoptikermeisterin & Optometristin  
Fachgeschäft für Augenoptik & Kontaktlinsen www.gesundheitsabo24.de  
Parkplätze vorhanden! EKZ an der Poststraße 2 • 06179 Teutschenthal

Gesundheits ABO24

[tel] 034 601 - 2 26 77 • [fax] 034 601 - 2 26 77 • [mob] 0179 - 3293475  
[e-mail] info@optik-sonneberger.de • [Web] www.optik-sonneberger.de  
Hausbesuche nach tel. Absprache möglich! 




06179 Teutschenthal  
Friedrich-Henze-Str. 1  
☎ (034601) 2 07 13  
e-mail: reisebuerosunnydays@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
sonst nach Absprache

**www.onlineweg.de/sunny-days**



**E. DINGER**  
INH. M. PLIER

PVC-Beläge · Linoleum · Auslegware  
Lamine · Unterbodensanierung  
Sauberlaufzonen · Fußleisten aller Art

Fienstedter Straße 2      Tel. 0 3 46 09 / 23 93 73  
06198 Salztal OT Wils      Fax: 0 3 46 09 / 23 93 74  
E-Mail: firma.dinger@gmx.de      Funk: 01 72 / 3 66 03 35



**Transporte - Vermietung  
Containerdienst  
FRANK BERGES**

Alte Ziegelei Nr. 7, 06317 Seegebiet Mansfelder Land/OT Wansleben  
Telefon: (034601) 21 3 47 • Funk: 0172 / 7 00 95 88

**Wir fahren für Sie:**

Kies • Sand • Schotter • Splitt • Frischbeton • Mutterboden  
Bodenkompostgemisch • Rindenmulch • Baustofftransporte aller Art  
Entsorgungen aller Art - bei Bedarf auch am Wochenende!  
Containergrößen: 1,3 m<sup>3</sup>, 2 m<sup>3</sup>, 3,5 m<sup>3</sup>  
Schrottcontainer kostenlos

**BAUFIRMA JAEGER**

- Ihr Altbauspezialist seit 1982 -



- Putz- und Maurerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Betonarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Estricharbeiten
- Abriss und Entkernung
- Altbausanierung
- Bruchsteinmauern und Ausfugen
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Erd- und Tiefbau

**Werkzeug- und Maschinenverleih**

06198 Salzatal / OT Köllme • Bennstedter Straße 14  
Telefon: (03 46 09) 2 01 20, Funk: 01 72 / 3 44 13 35

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer*

**Goldenen Hochzeit**

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekannten, Nachbarn, der Volleyballgruppe und dem  
Ortsbürgermeister von Beesenstedt herzlich bedanken.  
Ein großes Dankeschön an unsere Kinder und Enkelkinder,  
die für den gemütlichen Rahmen sorgten.*

**Manfred und Melitta Groß**

*Beesenstedt, im Mai 2023*

**Personenbeförderung Mario Küster**

Hallesche Straße 19  
06198 Salzatal OT Lieskau

☎ (0345) 5504542 • 0172/3633937

**Kleinbusse für 8 Personen und Großraumlimousinen**



- ✓ Arztbesuch für Klinik und Kuren (Abrechnung bei allen Kassen möglich)
- ✓ Behinderten- und Kindertransporte
- ✓ Zubringerfahrten (zu allen Flugplätzen u. zu Bahnhöfen der DBAG)
- ✓ Transferfahrten (Zubringer zu Reisebussen u.ä.)
- ✓ Vereinsfahrten, Rentnerfahrten u.ä.
- ✓ Hin- und Rückfahrt zu Ihren Theaterbesuchen, Konzerten u.ä.
- ✓ Hin- und Rückfahrt zu Ihren Urlaubsorten bundesweit

*Bei Gruppenfahrten  
können Fahrpreise  
auch pauschal  
vereinbart werden.*

Preis/Kilometer unabhängig von der Personenzahl.

**Wir fahren Sie sicher und preiswert.**



**kbm**  
Handelsgesellschaft mbH

Lettiner Straße 10b  
06198 Salzatal  
Tel/Fax 034609 29017  
info@kbm-werkzeugshop.de

Geschäftszeiten  
Mo bis Fr 8 Uhr bis 17 Uhr  
Sa 9 Uhr bis 12 Uhr

**STIHL**

- Motorgeräte
- Reparatur
- Ersatzteile
- Zubehör

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Elfi-Annett Herling  
Beratungsstellenleiterin  
Stedtener Str. 40  
06317 Seegebiet Mansfelder  
Land, OT Röblingen

☎ 034774/29841

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**RÖDER-BAU**  
*für alles rund um's Haus*

**LANGENBOGEN**  
034601/2 18 10  
Handy: 0170 / 7 73 92 86

Garten-Landschaftsbau  
Weg- und Terrassenbau  
Grünschnitt • Holzschutzarbeiten  
Baumfällarbeiten  
Abbruch

# fahr mit meinDAXI



Telefon: 034601 - 52 95 70

Funk: 0157 - 838 77 610

**Sven Waldau**

Rehafahrten      Krankenfahrten      Dialysefahrten  
Bestrahlungsfahrten      Rollstuhlfahrten      Chemofahrten



Praxis für Zahngesundheit

*Ihr Lächeln ist uns wichtig!*

**Arite Lehmann-Wiegleb**  
Zahnärztin

06198 Salzatal/Bennstedt

Eislebener Straße 4

Telefon: 034601 - 2 74 57

www.zahnarztpraxis-

lehmann-wiegleb.de

zahnarztpraxis-bennstedt@web.de

Sprechzeiten:

Montag 08.00 - 11.00 14.00 - 19.00

Dienstag 08.00 - 13.00

Mittwoch 13.00 - 20.00

Donnerstag 08.00 - 13.00

Freitag 08.00 - 13.00

Narkosebehandlung

## Frischbeton - Kies - Sand - Splitt - Schotter - Mörtel

Anlieferung und Abholung auch von Kleinstmengen mit Multicar möglich!

Ab Mai jeden 1. Samstag im Monat von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



Albert-Heise-Straße 72 a-b  
06179 Teutschenthal  
Tel. 034601/60215, Fax 60217

## AUTOSERVICE THIMM

Freie Kfz - Werkstatt  
Andreas Thimm

06198 Salzatal  
OT Benkendorf  
Quillschneider Str. 10

Tel.: 034609/ 23854

Fax: 034609/ 23917

Funk: 0170/ 4754853



DEKRA und  
AU-Stützpunkt

- Reparaturen aller Kfz-Typen
- Reifenservice
- Klimageservice
- Leihwagen



täglich: 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

## die schuhmacher. Orthopädieschuhtechnik Wölbing

Orthopädische Schuhe, Einlagen, Schuhzurichtungen, Bandagen,  
Kompressionsstrümpfe, Flachstrickstrümpfe, Bequemschuhe

Hausbesuche, Lieferant aller gesetzl. Krankenkassen



neue Öffnungszeiten ab 1.3.22:

Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr +

14 - 18 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr

Mi geschlossen.

Hauptstr. 22

06242 Braunsbedra, OT Krumpa

Tel. 034632 - 90 29 26



Geiststraße 22

06108 Halle (Saale)

Tel. 0345 - 2 79 78 00

geöffnet:

Mo - Do 9 - 18 Uhr,

Freitag 9 - 15 Uhr.

## TREPPEN FÜRS LEBEN

TREPPENBAU



Herstellung von  
Massivholztreppen

Innungsfachbetrieb

Birkenallee 5d

06198 SALZATAL

OT HÖHNSTEDT

Tel. 034601 / 22 920

Fax 034601 / 27 512

www.seifert-treppen.de



Physiotherapie

Beatrice Koch

An der Lehmwand 1, 06198 Salzatal OT Salzmünde

**Behandlungsmöglichkeiten:** auch Hausbesuche (nach Verordnung)

- manuelle Therapie
- Krankengymnastik - PNF
- Massagen
- Bobath

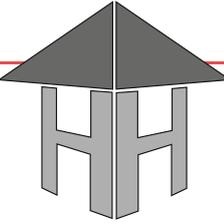
- Extensionsbehandlung
- Ultraschall/Elektrotherapie
- Moorpackungen
- manuelle Lymphdrainage

außerhalb der ärztlichen Verordnung bieten wir an:

- Zentrifugalmassage • Triggerpunkte • Fußreflexzonentherapie
- Kinesio-Taping • Dorntherapie • Rückenschule
- Autogenes Training • Nordic Walking
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Telefon: 034609/2 14 84

Öffnungszeiten: Mo - Do 7.00 - 18.30, Fr 7.00 - 14.30 Uhr + n. Vb.



**HORA Holzbau GmbH**

- Dachstühle, Dacheindeckung mit Ziegeln
- Terrassenüberdachungen, Carports, Vordächer, Balkone
- Trockenbau, Innenausbau
- Holzterrassen, Holz- und Putzfassaden
- Holzrahmenbau
- Dachfenster Montage bzw. Austausch

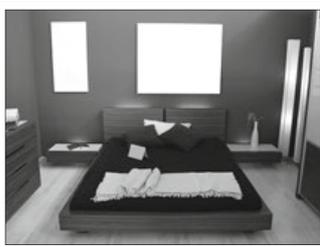
*Holz- und Dacharbeiten alles aus einer Hand!*

Paul-Schmidt-Str. 22b • 06179 Teutschenthal OT Langenbogen  
 Fon 03 46 01/3 90 91 • Fax 03 46 01/3 90 93  
 Funk 01 72/3 62 27 68 • E-Mail: horaholzbau@gmx.de

**TISCHLEREI\*GLASEREI**  
**Gerhard Diebner & Sohn GmbH**  
 Rüstergarten 20 · 06198 Salztal OT Bennstedt

Ihr Fachbetrieb seit 1968  
**DIEBNER**

**MÖBEL**  
 • individuelle Fertigung nach Ihren Vorstellungen

Telefon: (034601) 2 50 40  
 Fax: (034601) 2 24 08  
 e-mail: post@tischlerei-diebner.de

**Häusliche Krankenpflege**  
**Manuela Lichtenfeld**

**HERA**



- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Grundpflege

Tel.: 034601/22039  
 Fax: 034601/22878

Eislebender Straße 16  
 06198 Salztal OT Bennstedt

Website: [www.heraresidenzen.de](http://www.heraresidenzen.de)  
 E-Mail: [marcel.siebecke@hkpm1.heraresidenzen.de](mailto:marcel.siebecke@hkpm1.heraresidenzen.de)



**Frank Praßler**  
 Dipl.-Betriebswirt für Immobilienwirtschaft (FH)

Ihr Immobilienmakler für das Stadtgebiet Halle-West, Teutschenthal und Salztal.

Telefon: 0152 536 449 84  
[frank.prassler@saalesparkasse.de](mailto:frank.prassler@saalesparkasse.de)  
[saalesparkasse.de/immoprofis](http://saalesparkasse.de/immoprofis)



Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

**Saalesparkasse**  
 in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

**gaebler-productions**  
 MEDIENPRODUKTION · TONSTUDIO

- Aufnahmen
- Arrangements
- Mix/Mastering
- Filmvertonung



Stefan Gäbler  
 Neuvitzenburg 21 · 06179 Teutschenthal · Telefon: 034601 2 79 46  
 E-Mail: [info@gaebler-productions.de](mailto:info@gaebler-productions.de)

**Komposition. Musikproduktion. Sounddesign.**

**HOCH UND RUNTER DURCH DIE KRAFT DER SONNE**

JALOUSIERBARE LAMELLEN

SOLAR BY BUBENDORFF  
**7 JAHRE GARANTIE AUF ALLE BAUTEILE\***

**SOLAR ROLLLÄDEN VON BUBENDORFF**

**NEU**  
 BAFA-Förderung  
**15%**  
 für den sommerlichen Wärmeschutz

**FIRMA BÜTTNER**  
 Tel.: 0345 - 5511668  
[rollladen-buettner@freenet.de](mailto:rollladen-buettner@freenet.de)  
[www.rollladen-buettner.de](http://www.rollladen-buettner.de)

\* AUCH AUF AKKU UND FOTOVOLTAIK-ZELLEN

**ROLLLÄDEN · ROLLTORE · MARKISEN**  
**UMBAU ALLER ROLLLÄDEN AUF MOTOR ODER SOLAR**

**FIRMA „WIR FÜR EUCH“**

**LIEFERUNG**

- » Rindenmulch
- » Mutterboden
- » Mist
- » Kies in allen Größen
- » Frischbeton
- » Splitt
- » Betonrecycling
- » Sand und vieles mehr

**fachgerechte ENTSORGUNG mit Container** 1,3; 1,5; 2,5 u. 3 m³

- » Bauschutt aller Art
- » Bodenaushub
- » Sperrmüll
- » Grünschnitt
- » Gartenabfälle
- » Baumschnitt
- » Schrott (kostenlos)
- » Fenster
- » Papier/Pappe/Folien-Plastik- und Gipsabfälle



**Wir machen auch Haushaltsauflösungen (besenrein) u.v.m.**

**Pappelallee 2, Steuden ☎ 034636 - 73 201 ☎ 0172 - 68 02 067**



**Martin Lipinski**  
Handels- und Transport GmbH

Brennstoffe - Heizöl  
Öfen - Transporte

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
**Hausmeister / Haushaltshilfe**  
mit handwerklichen Fähigkeiten  
für 3 Objekte in Teutschenthal, in  
*Teilzeit oder als geringfügige Beschäftigung.*

**06179 Teutschenthal • Friedrich-Henze-Straße 64**  
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr  
Telefon: 034601/2 27 16 • Fax: 034601/2 00 75



**Malermeister  
Thomas Neef**

**Ausführung von Maler- und  
Fußbodenlegearbeiten sowie  
Fassadengestaltung**

Telefon: 034601 / 31 54 74 · Handy: 01577 / 5 37 40 14  
Mail: Malermeister-Neef@t-online.de  
Eislebener Straße 3a · 06198 Salzatal OT Bennstedt

**Mein neues  
Bad vom  
Profi**

*komplett aus einer Hand*  
**Tel.: 03475/61 22 56**



**www.bad-parthier.de**

**Friseursalon  
Jana Neef**  
– Meisterbetrieb –

**Eislebener Str. 3 · 06198 Salzatal OT Bennstedt**  
Telefon: (034601) 2 46 81 · [www.friseursalon-jana-neef.de](http://www.friseursalon-jana-neef.de)

Termine nach  
Vereinbarung



**John Sanitär- und  
Heizungsbau GmbH**

- Beratung - Verkauf - Montage - Wartung - Kundendienst -

**Meisterbetrieb für**

- moderne Heiztechnik
- Sanitärinstallation
- Schornsteinsanierung
- Gas-Anlagen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

Bennstedter Str. 23/25 Tel.: 034601/2 04 34  
06179 Teutschenthal Fax.: 034601/2 64 31  
John-GmbH@web.de Funk: 0170/9 21 13 57

--- regelmäßige Wartung spart Heizkosten ---



**Hauschlachtereier**  
Fritz Mauf 1888

täglich Qualität & Frische aus dem  
schönen KÖLLMER SALZATAL

**Steuererklärung? Wir machen das.**

**Arbeitnehmer und Rentner:**




Beratungsstellenleiterin  
Christine Müller  
ist gerne für Sie da!  
**034773 20421**

**Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstelle:  
Karl-Liebknecht-Str. 2  
06198 Salzatal/OT Beesenstedt  
E-Mail: Christine.Mueller@vlh.de  
[www.vlh.de/bst/4518](http://www.vlh.de/bst/4518)  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

Termine nach Vereinbarung!  
– bei Bedarf auch sonnabends  
oder bei Ihnen zu Hause



**SOMMERGRILLEN**

**Dazu empfehlen wir:**

- herzhafte Bärlauchtaler, feurige Chilitaler
- Original Köllmer Frischbrater
- Täglich kesselfrisch: Brater (m. u. o. Darm), Kräuterbrater
- Steaks, Holzfällersteaks und Kammscheiben in verschiedenen Geschmacksrichtungen.  
z.B. Oriental, Kräuter, Knoblauch,
- Geflügelsteaks
- hauseigener Grillkäse

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**034601 / 52 02 20** Ihre Fleischerfamilie **Mauf/Gottschalk**  
aus dem schönen Salzatal

**Öffnungszeiten:**  
in Bennstedt: Mo 8 - 12, Di - Fr 8 - 18, Sa 8 - 12 Uhr  
in Angersdorf: Di - Fr 8 - 18, Sa 8 - 12 Uhr

**f Sie finden uns auf Facebook unter Fleischerfamilie Mauf**

**Verkaufsmobil:**  
Mittwoch 10-13 Uhr in Langenbogen 13.<sup>30</sup>-15.<sup>30</sup> Uhr in Köllmer  
Donnerstag 10-12 Uhr in Beesenstedt 13-15.<sup>30</sup> Uhr in Lieskau



**envia M**  
**MITCAS**

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter [www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel](http://www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

**Anzeigen-Tel. 034601 2 55 19**  
**Anzeigen-Fax 034601 2 55 20**

**Rechtsanwalt Dr. jur. Günter Scholz** seit 1990

„Es genügt nicht, Recht zu haben, man muss es auch bekommen.“

**Familien- und Strafrecht, Verkehrsrecht, Grundstücks-, Vertrags- u. Erbrecht,**

Termine nach Vereinbarung  
Tel.: **03 46 01 / 2 26 97**  
E-Mail: [DrGuenterScholz@AOL.com](mailto:DrGuenterScholz@AOL.com)  
**KANZLEI:** Fliederweg 13,  
06179 Teutschenthal, OT Langenbogen  
Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich.

---

**MOTORSPORTCLUB TEUSCHENTHAL TALKESSEL** **Rechtssprechstunde für Bürger und Unternehmer beim Motorsportclub Teutschenthal e. V.!**

Wir bieten über den Motorsportclub Teutschenthal e. V. als kostenfreie Serviceleistung eine regelmäßige monatliche Rechtssprechstunde an!

**Wann?** Jeden 1. Mittwoch eines Monats, von 15.00 - 17.00 Uhr  
**Wo?** Motocross-Strecke, Talkessel Teutschenthal, Geschäftsstelle im Vereinsgebäude

**Raiffeisen-Markt**

06198 Salztal OT Bennstedt  
Eislebener Str. 29

**Heizöl-Lieferung Für ein warmes Zuhause!**

**Hier bestellen!**

Unser Angebot für Sie:

- Heizöl u. Dieselkraftstoff in mehreren Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

**Tel.: 034632 - 9120 10**

[www.raiffeisen-mansfeld.de](http://www.raiffeisen-mansfeld.de)

NL der Raiffeisen-Verengensenschaft Mansfeld eG  
Bahnhofstraße 20/21 • 06343 Mansfeld • Tel.: 03472/29760  
[www.raiffeisen-mansfeld.de](http://www.raiffeisen-mansfeld.de) Gen. Reg.: Amtsgericht Stendal Nr.: 3020

**Metallgestaltung RENÉ WACH**  
– Handwerksmeister im Metallbau –

**PLANUNG • BERATUNG • HANDEL • MONTAGE • SERVICE**

- Tore und Zäune
- Fenster und Türen
- Treppen, Geländer, Brüstungen
- Dachklempnerei
- Balkone, Carports, Überdachungen
- Reparaturarbeiten

Am Landrain 3 • 06198 Salztal OT Höhnstedt  
Telefon/Fax 034601/3 10 04 • Mobil 0171/1 70 23 01  
e-mail: [Metallgestaltung-Wach@web.de](mailto:Metallgestaltung-Wach@web.de)

**Praxis für Podologie & Kosmetik Lichtenfeld**

**HERA**

- Medizinische Fußpflege
- Kosmetik
- Maniküre
- Hausbesuche

Hera Residenzen Service GmbH  
Praxis für Podologie & Kosmetik  
Manuela Lichtenfeld  
Eislebener Straße 16  
06198 Salztal OT Bennstedt

Tel.: 034601 / 55094

**Rufen Sie uns an!**